

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorlesungsverzeichnis

1935-1936

[urn:nbn:de:bsz:31-227500](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-227500)

02A. 137, 1935/36 WS - 1941 Trimen
FRIDERICIANA
Badische Technische Hochschule
Karlsruhe

VORLESUNGS
VERZEICHNIS
WINTER-HALBJAHR 1935/36



Karlsruhe
Buchdruckerei Malsch & Vogel
1935

947 B. 4525

02 A 137, 1935/36 WS



Inhalt

	Seite
A. Organisation der Hochschule	3
B. Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen	15
C. Studienpläne	35
D. Akademische Behörden und Anstalten	66
E. Anschriftenverzeichnis	71
F. Fernrufe der Hochschule	77
G. Uebersicht über die Gebäude der Technischen Hochschule	78

A. Organisation der Hochschule

Ziel und Einteilung des Unterrichts

Die Technische Hochschule zu Karlsruhe ist eine Stätte freier Forschung, wissenschaftlicher Lehre und nationaler Erziehung. Ihr Arbeitsbereich umfaßt Erforschung und Lehre der technischen, naturwissenschaftlich-mathematischen und Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung der allgemeinen deutschen Bildung und Vermittlung fremder Sprachkenntnisse, sowie die theoretische und praktische Wehrhaftmachung der deutschen Studenten. Als nationale Weltanschauungsgemeinschaft von Lehrenden und Lernenden dient sie der Pflege des sittlichen Charakters der akademischen Jugend, um diese aus dem Geiste des Volkstums heraus zu verantwortungsbewußter Mitarbeit an Kultur und Staat heranzubilden.

Die Hochschule ist eine dem Unterrichtsministerium unterstellte Anstalt des öffentlichen Rechts.

Die Unterrichtsgebiete der Hochschule sind aufgeteilt in fünf Abteilungen und die Einrichtungen für Sport und Leibesübungen.

Die Abteilungen sind:

1. Allgemeine Abteilung mit zwei Sektionen, deren erste Mathematik und Naturwissenschaften, deren zweite die allgemeinen Geisteswissenschaften umfaßt,
2. Abteilung für Architektur,
3. Abteilung für Bauingenieurwesen, einschließlich Vermessungswesen,
4. Abteilung für Maschinenwesen und Elektrotechnik,
5. Abteilung für Chemie.

Der Unterricht wird in der Form von Vorlesungen, Seminarien, Praktiken, Übungen und Exkursionen erteilt.

Als Hilfsmittel für den Unterricht dienen Laboratorien, Sammlungen und die Bibliothek.

Ferner sind mit der Hochschule verbunden:

- die Staatliche Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt,
- die Staatliche Lebensmitteluntersuchungsanstalt,
- das Gasinstitut, Lehr- und Versuchsgasanstalt des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

An der Hochschule finden Architekten, Bau-, Chemie-, Elektro-, Maschinen-, Vermessungsingenieure und Chemiker ihre wissenschaftliche Ausbildung.

Ferner erhalten Kandidaten des wissenschaftlichen Lehramts ihre Ausbildung ganz oder teilweise an der Hochschule. Vergl. darüber S. 36.

Außerdem findet an der Technischen Hochschule die Ausbildung der Kandidaten für das höhere Lehramt an Gewerbeschulen statt (s. S. 8).¹⁾

Einteilung des Studienjahrs

Das Winterhalbjahr beginnt am 1. November und dauert bis zum 22. Februar. Der 1. November ist erster Einschreibe- und Vorlesungstag.

Das Sommerhalbjahr beginnt am 1. April und schließt am 29. Juni. Der 1. April ist erster Einschreibe- und Vorlesungstag. Außer den anerkannten Feiertagen ist nur der Ostersonnabend vorlesungsfrei.

¹⁾ Der Unterricht zur Ausbildung der Gewerbelehrer ist bis auf Weiteres ausgesetzt.

Aufnahme und Aufnahmebedingungen

Die Anmeldung der Studierenden und Gasthörer, die persönlich erfolgen muß, nimmt die Verwaltung (Sekretariat) der Hochschule entgegen. Hierbei sind die unten angegebenen Nachweise über die frühere Ausbildung usw. in Urschrift einzureichen.

Die eingereichten Urkunden bleiben für die Dauer des Studiums in Verwahrung der Hochschule. Sie werden nur zurückgegeben, wenn der Studierende allen seinen Verpflichtungen der Hochschule gegenüber nachgekommen ist.

Insbesondere hat er Bescheinigungen der Hochschul- und Abteilungsbibliotheken, der Laboratorien und des Studentenwerkes beizubringen, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat.

Bei der Anmeldung im Sekretariat erhält der Studierende ein Studienbuch, in das er die zu belegenden Vorlesungen, Übungen usw. nach beigegebener Anweisung einzutragen hat, um es alsbald der Kasse zur Zahlung der Gebühren und Honorare vorzulegen. Erst nach erfolgter Zahlung ist das Studienbuch den Dozenten zum Testat vorzulegen.

Für die Fahrt zur Einschreibung bei der Hochschule kann nachträglich Fahrpreisermäßigung im Erstattungsweg beantragt werden, wobei die benutzte Fahrkarte und die Bescheinigung der Hochschulverwaltung bei der Eisenbahnbehörde eingereicht werden müssen. Vor der Einschreibung werden an neuankommende Studierende keine Bescheinigungen für Fahrpreisermäßigung ausgestellt.

A. Deutsche

I. Studierende

Als ordentliche Studierende werden Deutsche zugelassen, wenn sie

- a) als Reichsdeutsche entweder
1. die Reife einer zum Hochschulstudium führenden deutschen Höheren Lehranstalt besitzen¹⁾ oder
 2. die Begabtenprüfung nach Erlaß des Badischen Ministers des Kultus und Unterrichts vom 8. 5. 1928 Nr. A 6468 oder die ihr als gleichwertig anerkannte Begabtenprüfung in den anderen Hochschulländern bestanden, oder
 3. die für besonders befähigte Inhaber des Abgangszeugnisses anerkannter technischer Fachschulen in den Hochschulländern eingerichtete Ergänzungsprüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium mit Erfolg abgelegt haben,
- b) als Auslandsdeutsche die Reife einer zum Hochschulstudium in Deutschland oder in ihrer Heimat berechtigenden Schule erworben haben, vorbehaltlich der Zustimmung des Unterrichtsministeriums.

Die Anzahl der Nichtarier darf 1,5 v. H. der Gesamtzahl der Studierenden nicht überschreiten.

Die erforderlichen Unterlagen sind vor der persönlichen Anmeldung einzureichen.

Jeder Aufnahmesuchende hat ferner folgende urkundliche Papiere in deutscher Sprache oder in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen:

¹⁾ Für die Aufnahme als Studierender des Vermessungswesens wird der Nachweis einer vorausgehenden praktischen Beschäftigung im staatlichen oder städtischen Vermessungsdienst von mindestens 5 Monaten Dauer verlangt.

- a. ein Zeugnis, aus dem hervorgeht, daß er zur Zeit der Aufnahme mindestens 17 Jahre alt ist;
- b. ein Sittenzeugnis der zuständigen Behörde des letzten Aufenthaltsorts, sofern er nicht im Besitz eines Zeugnisses einer unmittelbar vorher besuchten öffentlichen Lehranstalt ist;
- c. einen Ausweis über die Staatsangehörigkeit (Heimatschein oder Paß);
- d. das Pflichtenheft des Arbeitsdienstes;
- e. drei Lichtbilder.

Von der Aufnahme als Studierender ist ausgeschlossen, wer einer anderen Bildungsanstalt angehört oder im Berufsleben steht.

Die Teilnahme am Arbeitsdienst ist für alle reichsdeutschen männlichen Studenten verbindlich, die Mitglieder der deutschen Studentenschaft sind (bezw. werden). Die Teilnahme am Arbeitsdienst kann nicht durch die in den technischen Studienzweigen vorgeschriebene praktische Arbeitszeit ersetzt werden. Dagegen kann ein Teil des Arbeitsdienstes auf die ersterwähnte Arbeitszeit angerechnet werden. Zuständig hierfür ist die betreffende Abteilung, an welche entsprechende Anträge zu richten sind. Die Durchführung des Arbeitsdienstes der Studenten obliegt auftragsgemäß der Studentenschaft. Sämtliche männliche Studierenden, die Mitglieder der deutschen Studentenschaft sind, dürfen sich nur bei Vorlage einer Bescheinigung der örtlichen Studentenschaft, daß sie ihrer Arbeitsdienstplicht genügt haben, oder von ihr befreit oder zurückgestellt waren, einschreiben. Eine entsprechende Bescheinigung ist auch von denjenigen Studierenden vorzulegen, die nach ihrem Studienalter noch nicht oder nicht mehr für den studentischen Arbeitsdienst in Betracht kommen und auch von den Studenten, die Mitglieder der deutschen Studentenschaft sind, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. (Anschrift der örtlichen Studentenschaft für Karlsruhe: Studentenhaus, Horst Wesselring 7.)

II. Gasthörer

Personen, denen die Immatrikulation nicht möglich ist und die ein planmäßiges Fach- oder Berufsstudium betreiben oder sich nach abgeschlossener Hochschulbildung in einzelnen Wissensgebieten weiter bilden wollen, können vom Rektor nach Vorlage der Nachweise über die Schul- und Berufsausbildung, sofern sie nach ihrer Vorbildung dem Unterricht folgen können und die Gewähr bieten, daß sie ihn nicht beeinträchtigen, als Gasthörer zugelassen werden.

Ausländer haben eine gleichwertige Vorbildung nachzuweisen.

In allen Fällen kann die Zulassung von der Erlaubnis der Dozenten abhängig gemacht werden.

Sowohl von Studenten (Studentinnen) als auch von Gasthörern (Gasthörerinnen) ist bei der Aufnahme der Nachweis ihrer Abstammung (arisch, nichtarisch) zu erbringen.

Als nichtarisch gilt, wer von nichtarischen, insbesondere jüdischen Eltern oder Großeltern abstammt. Es genügt, wenn ein Elternteil oder ein Großelternanteil der jüdischen Religion angehört hat.

Reichsdeutsche nichtarischer Abstammung

- I. deren Väter im Weltkriege an der Front für das Deutsche Reich oder für seine Verbündeten gekämpft haben sowie
- II. Abkömmlinge aus Ehen, die vor dem 25. April 1933 geschlossen sind, wenn ein Elternteil oder zwei Großeltern arischer Abkunft sind, werden hinsichtlich der Aufnahme wie Arier behandelt.

Als Frontkämpfer im Sinne der vorstehenden Ziffer I sind solche Personen anzusehen, die bei der fechtenden Truppe, an einer Schlacht, einem Gefecht, einem Stellungskampf oder an einer Belagerung teilgenommen haben. Der Nachweis kann auf Grund von Eintragungen in der Kriegsstammrolle oder in der Kriegsrangliste sowie durch eine Urkunde über Verleihung des Verwundetenabzeichens erbracht werden. Die Teilnahme an den Kämpfen im Baltikum, in Oberschlesien, gegen Spartakisten und Separatisten sowie gegen die Feinde der nationalen Erhebung sind der Teilnahme an den Kämpfen des Weltkrieges gleichzustellen. Es genügt jedoch nicht, wenn sich jemand, ohne vor den Feind gekommen zu sein, während des Krieges aus dienstlichem Anlaß im Kriegsgebiet aufgehalten hat.

Auf Grund des Gesetzes gegen die Ueberfüllung der deutschen Schulen und Hochschulen vom 25. April 1933 und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen darf der Hundertsatz der als nichtarisch geltenden Studenten und Hörer nur bis zu 1,5 in den einzelnen Abteilungen betragen. Ein Anspruch auf Immatrikulation besteht für die Bewerber nicht.

B. Ausländer

Für die Aufnahme ausländischer Studierender gelten folgende Richtlinien:

1. Ausländer werden an der Technischen Hochschule auf Widerruf zum Studium zugelassen, soweit die Verhältnisse der Technischen Hochschule es gestatten und Deutschen im Heimatstaat des ausländischen Studierenden Gegenseitigkeit verbürgt ist.
2. Dem Zulassungsgesuch sind beizufügen:
 1. ein Zeugnis, aus dem hervorgeht, daß der Aufnahmesuchende zur Zeit der Aufnahme mindestens 18 Jahre alt ist;
 2. ein deutsches Reifezeugnis oder ein Zeugnis in Urschrift und in beglaubigter Abschrift, das eine ausreichende, einer deutschen neunstufigen Höheren Lehranstalt entsprechende Vorbildung nachweist. Über die Berechtigung des ausländischen Zeugnisses zum Hochschulstudium im Heimatland ist, soweit sich nicht ein entsprechender Vermerk auf dem Zeugnis selbst befindet, eine besondere Bescheinigung beizulegen;
 3. Die Abgangszeugnisse der etwa schon besuchten anderen Hochschulen und Universitäten, ferner die Zeugnisse über etwa erlangte akademische Grade;
 4. ein selbstgeschriebener Lebenslauf;
 5. das Postgeld für die Rückantwort.

Sämtliche Zeugnisse müssen mit beglaubigter deutscher Übersetzung und mit Legalisationsvermerk der zuständigen deutschen Auslandsvertretung (Gesandtschaft, Konsulat) versehen sein.

Gang des Studiums, Studienpläne

Den Studierenden steht die Wahl der Vorträge und Übungen frei. Doch kann der Dozent die Zulassung zu Übungen von dem Besitz genügender Kenntnisse abhängig machen.

Um die Studierenden vor Mißgriffen in der Wahl der Unterrichtsfächer zu bewahren und ihnen die Erwerbung der nötigen Fachkenntnisse bei bester Zeitausnützung zu ermöglichen, werden Studienpläne aufgestellt, deren Befolgung empfohlen wird. In Verbindung mit der Immatrikulation werden zur Beratung der Studierenden in den einzelnen Abteilungen nach Bedarf Einführungsvorträge in das Studium gehalten.

Prüfungen

1. Akademische Grade

An der Hochschule können in allen Abteilungen abgelegt werden

- a. Die Diplomingenieurprüfung.
- b. Die Prüfung für die Würde eines Doktoringenieurs und eines Doktors der technischen Wissenschaften.

a. Die Diplomingenieurprüfung dient zur Erlangung des akademischen Grads eines Diplomingenieurs (Dipl.-Ing.).

Zur Diplomprüfung werden nur ordentliche Studierende zugelassen.

Die Prüfung besteht aus einer Vorprüfung, die die grundlegenden Fächer, hauptsächlich Mathematik und Naturwissenschaften umfaßt, und der Hauptprüfung nach beendigtem, in der Regel vierjährigem Gesamtstudium.

Die Hauptprüfung besteht in der Anfertigung einer größeren Arbeit (Diplomarbeit), und darauf folgender Schlußprüfung.

Es verlangen:

1. Die Allgemeine Abteilung bei der Meldung zur Hauptprüfung für angewandte Mathematik und Mechanik 3 Monate Werkstatttätigkeit, Für die Zulassung zur Hauptprüfung in der Fachrichtung Reine und Technische Physik wird der Nachweis einer 3-monatigen praktischen Tätigkeit in einer feinmechanischen Werkstätte, davon mindestens 1 Monat in einer Glasbläserei, verlangt.
2. die Abteilung für Architektur für die Zulassung zur Vorprüfung mindestens drei Monate praktische Tätigkeit auf Baustellen oder in Werkstätten, zur Hauptprüfung mindestens 3 Monate Bürotätigkeit,
3. die Abteilung für Bauingenieurwesen für die Vorprüfung 3 Monate zusammenhängende praktische Tätigkeit, für die Hauptprüfung 3 weitere Monate praktische Tätigkeit bei einem technischen Unternehmen oder einer technischen Behörde. Weibliche Studierende des Bauingenieurfachs sollen die Arbeitszeit von gleicher Dauer auf einem Baubüro nachweisen.
4. die Abteilung für Maschinenwesen und Elektrotechnik 12 Monate praktische Tätigkeit in der Maschinenindustrie, worüber das Praktikantenamt der Hochschule nähere Auskunft gibt¹⁾.

b. Die Doktorprüfungen dienen zur Erlangung der Würde eines Doktoringenieurs (Dr.-Ing.) und eines Doktors der technischen Wissenschaften (Dr. rer. techn.).

Ueber die Zulassung s. die Promotionsordnungen.

Über Anrechnung von Semestern, die an anderen Hochschulen, Universitäten oder Akademien²⁾ verbracht sind, entscheidet die Prüfungskommission; darüber, ob die an einer anderen Hochschule abgelegten Prüfungen als Ersatz der Diplom-Vorprüfung oder -Hauptprüfung in Anrechnung gebracht werden können, entscheidet bei der Meldung zur Prüfung das Abteilungskollegium. Die Anrechnung von Semestern, die nicht an deutschen oder

¹⁾ Merkblätter über die Praktikanten-Ausbildung sind bei der Hochschulverwaltung erhältlich.

²⁾ Den als ordentlichen Studierenden zugelassenen, besonders befähigten Inhabern des Abgangszeugnisses technischer Fachschulen kann auf Beschluss der Abteilung die Studienzeit in Ausnahmefällen bis zu zwei Semestern verkürzt werden.

österreichischen Hochschulen verbracht sind, und von Prüfungen solcher Hochschulen bedarf der Genehmigung des Unterrichtsministeriums.

Das Nähere besagen die Prüfungs- und Promotionsordnungen, welche von der Hochschulverwaltung bezogen werden können.

2. Staatsprüfungen und Berechtigungen

A. für Baden.

1. über die Zulassung zum höheren öffentlichen Dienst für Architekten, Bau-, Vermessungs-, Maschinen- und Elektroingenieure¹⁾: Siehe Bad. Gesetz- und Verordnungsblatt 1906 Seite 152/158 ff. und 1914 Seite 329ff., für Vermessungsingenieure 1932 Seite 211 ff.;
2. für das Lehramt an höheren Schulen: Siehe Verordnung des Bad. Staatsministeriums vom 19. April 1928 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1928 Seite 123 ff.);
3. für das höhere Lehramt an Gewerbeschulen: Siehe Amtsblatt des Bad. Ministeriums des Kultus und Unterrichts 1922, Nr. 22 Seite 227/232.

B. Für das Reich und einzelne außerbadische Länder.

Die für das Reich gültige Prüfung als Nahrungsmittelchemiker kann in Karlsruhe vor einem vom Ministerium des Innern ernannten Prüfungsausschuß abgelegt werden. Die näheren Prüfungsbestimmungen finden sich in der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 24. August 1894 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1894 Nr. 38). Das in diesen geforderte Studium von sechs Semestern muß auf einer deutschen Universität oder Technischen Hochschule vollendet sein. Der Nachweis der an der hiesigen Hochschule abgelegten Diplomprüfung für Chemie entbindet von der Vorprüfung. (Erlaß des Reichskanzlers vom 9. Oktober 1905).

Doch wird darauf hingewiesen, daß diejenigen Nahrungsmittelchemiker, die die Diplomprüfung als Vorprüfung angerechnet haben wollen, in der Diplomvorprüfung Botanik als eines der beiden Wahlfächer nehmen müssen (vergleiche die Diplomprüfungsordnung für Chemiker). Andernfalls haben sie sich vor Einreichung des Zulassungsgesuchs einer Ergänzungsprüfung in Botanik zu unterziehen.

Für die preußischen und hessischen Staatsprüfungen im Baufach (Architekten und Bauingenieure) und im Maschinenbaufach wird gemäß Erlaß der beteiligten Ministerien die hiesige Hochschule den preußischen und hessischen Anstalten in Bezug auf das Studium gleichgeachtet; ihre Diplomprüfung berechtigt zur Zulassung zur Prüfung im höheren Baufach und zum Staatsdienst in Preußen und Hessen, sowie bei der Reichspost- und Reichstelegraphenverwaltung.

Preise und Stipendien

In der Abteilung für Architektur findet alljährlich ein Wettbewerb unter den Studierenden statt, der die Bearbeitung eines größeren architektonischen Entwurfs in der Art und dem Umfang der Diplomarbeit zum Gegenstand hat.

Dem Verfasser der besten Lösung wird als Preis eine goldene Denkmünze zuerkannt. Die preisgekrönte Arbeit sowie die übrigen von der Ab-

¹⁾ Für die Zulassung zur Ausbildung als Reichsbahnbauführer sind 1929 neue Bestimmungen erlassen worden, die den entsprechenden Diplomprüfungsordnungen beigelegt sind.

teilung mit der Mindestnote 4 beurteilten Lösungen können als Diplomarbeiten oder Facharbeiten eingereicht werden.

Die Abteilung für Maschinenwesen verleiht, in der Regel jährlich am 25. Juli, dem Geburtstag von Ferdinand Redtenbacher, den Redtenbacher-Preis, und zwar in erster Linie an denjenigen Diplomingenieur, der in der Abteilung für Maschinenwesen im abgelaufenen Studienjahr die beste Diplomprüfung abgelegt hat. Der Preis besteht in einer Plakette mit dem Bildnis Redtenbachers.

Bedürftigen Studierenden mit guten Leistungen können Stipendien, die in der Regel 100—200 Mk. für das Halbjahr betragen, verliehen werden. Hierfür stehen außer staatlichen Mitteln auch solche aus Stiftungen der Hochschule, insbesondere aus der Jahrhundertstiftung und der Jubiläumsstaatsstiftung zur Verfügung. Aus letzterer können besonders befähigte, bedürftige Studierende Stipendien im Betrage bis zu 1000 Mk. für das Studienjahr erhalten.

Für die Bewilligung von Stipendien und Honorarnachlaß gelten besondere Richtlinien, deren Wortlaut am schwarzen Brett angeschlagen ist. Die Gesuche sind am Ende des Vorsemesters einzureichen.

Bibliothek

Der Lesesaal der Bibliothek ist geöffnet:

in den Vorlesungsmonaten Montag bis Freitag von 8—12 und 14—19 Uhr, Samstag von 8—13 Uhr; in den Ferienmonaten von 8—12 Uhr (zeitweise auch von 15—18 Uhr).

Ausleihe und Katalogsaal sind geöffnet:

in den Vorlesungsmonaten Montag bis Freitag von 9—12 Uhr und 15—17 Uhr, Samstag von 9—13 Uhr;

in den Ferienmonaten von 9—12 Uhr.

Die Bibliothek bleibt geschlossen:

an allen Samstag-Nachmittagen, Sonntagen, gesetzlichen und akademischen Feiertagen, am Karsamstag und der Reinigung wegen an einigen bekanntzugebenden Tagen der Oster- und Sommerferien.

Institut für Leibesübungen

Im Institut für Leibesübungen werden alle Gebiete der Leibesübungen unterrichtlich durch Fachlehrer behandelt.

Für die Studierenden gelten folgende Bestimmungen:

Jeder der Deutschen Studentenschaft angehörende Student (Studentin) ist verpflichtet, 3 Semester lang Leibesübungen zu treiben.

Die Ableistung dieser Sportpflicht geschieht in Form der Grundausbildung, die sich über die ersten drei Studiensemester erstreckt. Von der Forderung einer dreisemestrigen Teilnahme kann in Ausnahmefällen abgegangen werden durch Anrechnung der Arbeitsdienstzeit oder ähnlicher Dienstzeit.

Das Übungsmaß beträgt 3—4 Stunden wöchentlich in zwei Übungszeiten. Befreiungen (ganz oder teilweise) aus gesundheitlichen Gründen durch den Direktor des Instituts für Leibesübungen nur auf Grund eines sportärztlichen Zeugnisses; in anderen besonderen Fällen durch den Rektor nach Anhörung des Direktors des Instituts für Leibesübungen.

Der Nachweis regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung ist Voraussetzung für die Zulassung zum weiteren Studium vom 4. Semester ab.

Die Teilnahme an der Grundausbildung wird bescheinigt auf der Grundkarte, die als Ausweis beim Wechsel der Hochschule bezw. beim Belegen von Vorlesungen im 4. Semester dient.

Voraussetzung für die Zulassung der älteren Studierenden zum freiwilligen Sportbetrieb vom 4. Semester ab ist der Nachweis der erfüllten Grundausbildung (Grundkarte) sowie eine sportärztliche Bescheinigung über die körperliche Eignung.

Über die Teilnahme an dem freiwilligen Sportbetrieb sowie über die erzielten Leistungen werden Bescheinigungen ausgestellt.

Die Teilnahmeberechtigung wird durch die Sportkarte erworben, die der Studierende bei Beginn des Semesters zu lösen hat (kostenlos).

Studentenwerk Karlsruhe e. V.

Karlsruhe, Studentenhaus, Horst - Wesseling 7.

Der Verein ist Mitglied des Deutschen Studentenwerks E. V., Dresden.

Zweck des Vereins ist die Durchführung wirtschaftlicher Maßnahmen für die Mitglieder der Studentenschaft. Der Verein fördert nur begabte und unbemittelte Studenten, und zwar nach Auslesegesichtspunkten der nationalen Zuverlässigkeit, der menschlichen und wissenschaftlichen Würdigkeit, sowie der wirtschaftlichen Bedürftigkeit.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Alle Einkünfte und Gewinne des Vereins werden restlos seinen gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Die Einrichtungen des Vereins stehen grundsätzlich nur Mitgliedern der Studentenschaft der Technischen Hochschule Karlsruhe zu. Änderungen sind mit Genehmigung des Vorstandes möglich.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben steht dem Studentenwerk Karlsruhe das Studentenhaus mit zahlreichen Aufenthaltsräumen zur Verfügung. Hier befinden sich neben den Amträumen des Studentenwerks die Geschäftszimmer der Studentenschaft, des Nationalsozialistischen Studentenbundes Karlsruhe, und der Landesführung des Nationalsozialistischen Studentenbundes.

Das Studentenwerk umfaßt folgende Arbeitskreise:

I. Förderung.

Freitische, Barunterstützung, Kameradschaftsförderung, Studienförderung, Studienstiftung des Deutschen Volkes, kurz- und langfristige Darlehen.

II. Gesundheitsdienst.

Krankenfürsorge, Krankenkasse, Erholungsaufenthalte.

III. Vermittlungsämter.

Beratung, Wohnungsvermittlung, Erwerbsvermittlung, Vergünstigungsamt, Praktikantenstellenvermittlung.

IV. Leihämter.

Bücherei, Zeitungen, Zeitschriften, Schreibmaschinenverleih.

V. Betriebe.

Lehrmittelverkauf, Bücherverkauf, Wäscherei, Flickerei, Vervielfältigungen.

Nähere Einzelheiten enthalten die in jedem Semestermonat erscheinenden „Akademischen Mitteilungen“, die von den Studierenden kostenfrei bezogen werden können.¹⁾

Versicherungen

Die Studierenden sind gegen Tod, Invalidität und Diebstahl versichert. Die Prämie ist in den sozialen Beiträgen enthalten.

Auskunft über die Ersatzleistungen erteilt das Studentenwerk.

Allgemeine Krankenkasse

Beim Studentenwerk besteht eine Krankenkasse, aus der die Studierenden während ihres Aufenthalts in Karlsruhe satzungsgemäße Beihilfe bei Erkrankungen erhalten.

Gasthörer, die ausschließlich zum Zweck des Studiums an der Technischen Hochschule sich aufhalten, können der Kasse beitreten. Sie haben außer den Halbjahrsbeiträgen ein Eintrittsgeld von 2 Reichsmark zu entrichten und erwerben dadurch die gleichen Rechte gegenüber der Kasse wie die Studierenden.

Akademische 'Auslandsstelle Karlsruhe

(Hauptportal, Ostflügel.)

Die Akademische Auslandsstelle erteilt Ausländern jede gewünschte Auskunft über die Studienbedingungen. Sie betrachtet es als ihre Aufgabe, den ausländischen Studenten während ihres Aufenthaltes in Karlsruhe in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und anderen Fragen in jeder Weise zur Seite zu stehen. Ihr Ziel ist, zu erreichen, daß die Ausländer von ihrem Studienaufenthalt in Karlsruhe nicht nur eine Bereicherung ihres Wissens mit sich fortnehmen, sondern daß sie durch die Berührung mit dem deutschen kulturellen und wirtschaftlichen Leben eine lebendige Verbindung gewinnen zu den Gegenwarts- und Zukunftsfragen ihres Gastlandes, und daß sich Bande tieferen Verständnisses anknüpfen, die auch nach der Rückkehr in ihr Heimatland lebendig bleiben.

Deutsche Studierende, die im Ausland studieren wollen, oder dort zur Vervollständigung ihrer Sprachkenntnisse die Ferien verbringen wollen, werden beraten; durch Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst Berlin und dessen Zweigstellen im Ausland werden geeignete Anschriften vermittelt.

Karlsruher Studentenschaft

Die Studentenschaft der Technischen Hochschule Karlsruhe ist auf Grund der Verordnung des Bad. Staatsministeriums vom 20. Mai 1933 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1933 S. 89) der anerkannte Selbstverwaltungskörper der Studenten der Hochschule.

Die Studentenschaft ist ein verfassungsmäßiges Glied der Hochschule und untersteht den Aufsichtsrechten des Staates gegenüber der Hochschule.

¹⁾ Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der vom Deutschen Studentenwerk e. V. (Dresden-A 24, Kaitzerstrasse 2) herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. Preis einschl. Postgeld 1,15 RM. Von der gleichen Stelle ist auch zu beziehen: „Wohin, Ein Ratgeber zur Berufswahl der Abiturienten“, Preis 1.50 RM.

Die voll eingeschriebenen Studenten deutscher Abstammung und Muttersprache bilden, unbeschadet ihrer Staatsangehörigkeit, die Studentenschaft der Hochschule.

Bei der Immatrikulation hat jeder Student eine nach bestem Wissen und Gewissen verfaßte ehrenwörtliche Erklärung darüber abzugeben, ob seine Eltern und Großeltern deutscher Abstammung sind. Auf Grund dieser Erklärung entscheidet der Führer der Studentenschaft oder ein von ihm mit dieser Aufgabe betrauter Mitarbeiter über die Zugehörigkeit zur Studentenschaft. Gegen diese Entscheidung ist Berufung an einen Ausschuß möglich, der aus dem Rektor, zwei Senatsmitgliedern und den beiden Ältesten der Studentenschaft besteht.

Die Beiträge an die Studentenschaft werden durch die Quästur erhoben.

Bekanntmachungen der Studentenschaft werden am schwarzen Brett angeschlagen.

Die Sprechstunden des Führers der Studentenschaft sowie seiner Amtsleiter finden im Studentenschaftszimmer des Studentenhauses, Horst-Wesseling 7, statt. Die Sprechzeiten sind am schwarzen Brett ersichtlich.

Fachschaften

Entsprechend den Abteilungen bestehen an der Hochschule 5 Fachschaften, denen jeder ordentliche Studierende deutscher Abstammung angehören muß. Ausländer arischer Abstammung können Mitglied werden. Jede Fachschaft veranstaltet Pflichtabende zum Zweck der ständischen und politischen Schulung. Für die Zulassung zur Diplomhauptprüfung müssen Semesterbescheinigungen über den Besuch dieser Abende vorgelegt werden.

Die Karlsruher Hochschulvereinigung

Die Karlsruher Hochschulvereinigung hat die Aufgabe, die Hochschule durch Herstellung dauernder Beziehungen zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern und auszugestalten. Sie will diesem Zweck vornehmlich durch Anregung und Ermöglichung von technisch-wissenschaftlichen Versuchen, von Studienreisen und von Veröffentlichungen und durch Verbesserung der Ausstattung der Hochschule mit Lehr- und Forschungsmitteln aller Art dienen.

Gemeinschaft ehemaliger Angehöriger der Technischen Hochschule Karlsruhe

Mitglied der Gemeinschaft kann jeder ehemalige Angehörige (Studierender oder Lehrer) der Technischen Hochschule werden. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 5 RM.

Über die Verwendung der jährlichen Einnahmen der Gemeinschaft beschließt das Kuratorium. Soweit die Not der Zeit es nicht erfordert, alle Mittel den wirtschaftlichen Einrichtungen der Studentenschaft (akademischer Mittagstisch, Freitische, Krankenkasse, Darlehen usw.) zuzuführen, werden verfügbare Beträge für Zwecke der Wissenschaft und Forschung der Karlsruher Hochschulvereinigung überwiesen.

Honorare und Gebühren

(Aenderungen bleiben vorbehalten)

I. Vorlesungshonorare R.-M

Jeder Studierende und Gasthörer zahlt für die Vorlesungs- oder Uebungswochenstunde 2.50

Von Studierenden der Architektur-Abteilung, die am Unterricht an der Landeskunstschule teilnehmen, wird dort das gleiche Honorar erhoben, wie für Vorlesungen an der Hochschule.

II. Pauschhonorare und Ersatzgelder

	Pauschhonorar	Ersatzgeld
	RM.	RM.
Ganztägige Laboratorien	35.—	30.—
Halbtägige Laboratorien	20.—	20.—
(mehr als 8 Stunden)		
Kleinere Laboratorien	12.—	15.—
(5—8 Stunden)		
Maschinenlaboratorium	12.—	15.—
1—4stündige Laboratorien, je Stunde	2.50	2.50
Außer der üblichen Vorlesungsgebühr wird erhoben für.		
Maschinenzeichnen		10.—
Experimentelle Doktor- und Diplomarbeiten		40.—

III. Studiengebühr

Jeder Studierende bezahlt im Semester eine für Hochschulzwecke bestimmte allgemeine Studiengebühr von 80 R.-M.

Studierende die 8 Semester studiert und sich zur Ablegung der Diplomhauptprüfung oder Doktorprüfung gemeldet haben, zahlen eine ermäßigte Studiengebühr.

IV. Sonstige Gebühren RM.

1. Gebühr für die erstmalige Immatrikulation 30.—
2. Gebühr für die Immatrikulation nach vorherigem Besuch einer anderen deutschen oder österreichischen Hochschule 15.—
3. Soziale Beiträge 25.50
4. Für Prüfung ausl. Zeugnisse von Ausländern 5.—

V. Hörschein

Hörer haben in jedem Halbjahr neben den Unterrichtsgeldern und etwaigen Ersatzgeldern eine Gebühr für den Hörschein zu entrichten.

Sie beträgt	R.-M.
bis zu 2 Wochenstunden	5.—
„ „ 4 „	10.—
„ „ 6 „	15.—
„ „ 8 „	20.—
„ „ 10 „	60.—
über 10 „	80.—

Beamte, die nicht mehr als 4 Wochenstunden hören, sowie die Studierenden der Landeskunstschule und der Bad. Hochschule für Musik, ferner die Schüler des Staatstechnikums, erhalten den Hörschein gebührenfrei; bei höherer Wochenstundenzahl haben Beamte die gleichen Gebühren zu entrichten wie die übrigen Hörer.

VI. Prüfungsgebühren

R.-M.

1. Für die Doktoringenieurprüfung 240.—

2. Bei der Diplomprüfung und der Fachprüfung:

a. für die Vorprüfung, b. für die Diplomarbeit, c. für die Schlußprüfung je 50.—

Für Bescheinigungen und Zeugnisse werden folgende Gebühren erhoben:

R.-M.

Halbjahrszeugnis 1.—

Abgangszeugnis 4.—

Anwesenheitsbescheinigung —.50

Sittenzeugnis —.50

Für die Drucksachen gelten die folgenden Preise:

Habilitationsordnung —.20

Promotionsordnung —.20

Diplomprüfungsordnung (nach Fachrichtungen getrennt) je —.50

Fachprüfungsordnung —.20

Bibliotheksordnung —.20

Krankenkassen-Statut —.20

Vorlesungs-Verzeichnis —.70

Wiederholte Ausstellung des Studienbuchs 5.—

„ „ der Ausweiskarte 2.—

Studienplätze im Ausland

Studenten und Studentinnen, die Fremdsprachen beherrschen, haben Gelegenheit, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E.V.

Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13

oder bei der Akademischen Auslandsstelle an ihrer Hochschule um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für ein akademisches Jahr zu bewerben.

Meldeschluss 15. 11. 1935.

Beginn des Austausches: Herbst 1936.

Gewährt wird:

Freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlass, sodass nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Austausch besteht nach:

England, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Portugal, Tschechoslowakei, Ungarn, Vereinigte Staaten, Canada, China, Japan

und voraussichtlich nach:

Spanien, Polen, Rumänien.

Möglicherweise wird der Austausch auch noch auf weitere Staaten ausgedehnt. Eine Anfrage beim Deutschen Akademischen Austauschdienst E.V., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13, ist darum in jedem Falle zweckmässig.

ren-
die
bei
ent-

.-M.
0.-

0.-
er-
-M.
1.-
4.-
-50
-50

-20
-20
-50
-20
-20
-20
-70
5.-
2.-

B. Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen

geordnet nach den Dozenten der einzelnen Abteilungen

Die mit Zahlen I, II . . . bezeichneten, durch mehrere Semester gehenden Vorlesungen müssen in der Reihenfolge der Zahlen gehört werden, während bei den durch Buchstaben A, B . . . unterschiedenen die Reihenfolge beliebig ist. Für die mit publice bezeichneten Vorlesungen und Uebungen wird von den Studierenden kein Honorar erhoben.

I. Allgemeine Abteilung für Mathematik und allgemein bildende Fächer

Sektion für Mathematik und Naturwissenschaften

Habilitierte Dozenten:

Stunden-
zahl

Boehm, Dr. Karl, o. Prof.

101	Höhere Mathematik III	Di 10—12	2
	Uebungen dazu	Do 10—12	2
102	Ergänzungen zur Höheren Mathematik	Di, Mi 12—13	2
103	Kolloquium zur Höheren Mathematik	Di 14—16	2

Haenzel, Dr.-Ing. Gerhard, o. Prof.

104	Darstellende Geometrie	Di, Fr 8—10	4
	Uebungen dazu	Do 15—18	3
	Ergänzungen dazu (für Architekten und Bauingenieure)	Do 14—15	1
105	Analytische Geometrie II mit Uebungen	Mo 15—17, Mi 9—11	4
106	Mathematisches Seminar und mathematische Arbeiten (publice) nach Vereinbarung		1

N. N., o. Prof.

107	Allgemeine und historische Geologie mit Exkursionen nach Vereinbarung		4
108	Bestimmung von Natur- und Kunststeinen nach Vereinbarung		2
109	Geologisches Kolloquium gemeinsam mit <i>Frentzen</i> alle 14 Tage zweistündig nach Vereinbarung		1

Pöschl, Dr. Theodor, o. Prof.

- | | | |
|-----|--|---|
| 110 | Technische Mechanik III (Fortsetzung der Dynamik des starren Körpers, Prinzip d'Alemberts, erzwungene Schwingungen, Resonanz, Stoss, Kurbelgetriebe. — Schiefe Biegung, Kern, Torsion, Formänderungsarbeit, Arbeitssätze, Prinzip der virtuellen Verrückungen, statisch-unbestimmte Fälle) Fr 8-10 | 2 |
| | Uebungen dazu Di, Do 8-9 | 2 |
| 111 | Seminar für Techn. Mechanik (Wiederholungen u. Anwendungen) nach Vereinbarung | 1 |
| 112 | Einführung in die konforme Abbildung (mit besonderer Berücksichtigung der Strömungslehre und Elastizitätstheorie) nach Vereinbarung | 2 |
| | Uebungen dazu nach Vereinbarung | 1 |

v. Sanden, Kurt, o. Prof.

- | | | |
|-----|--|---|
| 113 | Höhere Mathematik I Mo 9-11, Mi 10-11, Fr 10-12 | 5 |
| | Uebungen dazu (mit <i>Quade</i>) Do 10-12 | 2 |
| 114 | Statik u. Festigkeitslehre I (für Architekten) Do 8-10 | 2 |
| | Uebungen dazu Mo 11-12 | 1 |
| 115 | Seminar für technische Schwingungslehre gemeins. mit <i>Kraemer</i> und <i>Klotter</i> nach Vereinbarung | 2 |

Weizel, Dr. Walter, o. Prof.

- | | | |
|-----|---|---|
| 116 | Theoretische Physik A (Thermodynamik und Statistik) Di, Mi, Do, Fr 11-12 | 4 |
| 117 | Spektroskopische Uebungen nach Vereinbarung | 2 |
| 118 | Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit <i>Bühl</i> und <i>Finkelnburg</i>) (publice) Di 17-19 alle 14 Tage | 1 |
| 119 | Theoretisch-physikal. Seminar über Struktur der Materie (gemeinsam mit <i>Finkelnburg</i>) (publice) Di 17-19 alle 14 Tage | 1 |
| 120 | Elektrophysik (Thermoelektrizität, Photoeffekt, Kerreffekt etc.) nach Vereinbarung | 2 |

Paulcke, Dr. Wilhelm, emer. o. Prof.

(liest nicht)

Peppler, Dr. phil. habil. Albert, o. Hon.-Prof.

- | | | |
|-----|---|---|
| 121 | Allgemeine Meteorologie Di 11-12, Do 15-16 | 2 |
| 122 | Klimatologie; Klimate der Erde Di 15-16, Do 11-12 | 2 |
| 123 | Meteorologische Uebungen für Lehramtskandidaten nach Vereinb. | 2 |
| 124 | Meteorologische Uebungen für Berufsmeteorologen nach Vereinb. | 2 |

Auerbach, Dr. phil. habil. Max, a. o. Prof.

- | | | |
|-----|--|---|
| 125 | Allgemeine Zoologie nach Vereinbarung | 3 |
| 126 | Zoologisches Praktikum nach Vereinbarung | 3 |

Breuer, Dr. phil. habil. Samson, a. o. Prof.
(beurlaubt)

Bühl, Dr. phil. habil. Alfons, Dozent

2	127	Physik I A (Experimentalphysik)	Mo, Di, Mi 11—12	3
2	128	Physikalisches Laboratorium	Mo, Do 16—19	6
	129	Physikalisches Laboratorium für Maschineningenieure	Do 16—19	3
1	130	Physikalisches Laboratorium für Vorgeschr. nach Vereinb.		6
	131	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im physikalischen Institut nach Vereinbarung		
2	118	Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit <i>Weizel</i> u. <i>Finkelnburg</i>)	Di 17—19 alle 14 Tage	1

Finkelnburg, Dr. phil. habil. Wolfgang, Dozent

5	132	Moderne Gebiete der Physik: Röntgenstrahlen u. Kristallstruktur nach Vereinbarung		2
2	119	Theoretisch-physikalisches Seminar (gemeinsam mit <i>Weizel</i>) (publice)	Di 17—19 alle 14 Tage	1
1	118	Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit <i>Weizel</i> und <i>Bühl</i>)	Di 17—19 alle 14 Tage	1
2	133	Übungen zur Theor. Physik (Thermodynamik)	Mo 11—12	1

Frentzen, Dr. phil. habil. Kurt, Dozent

4	109	Geologisch-mineralogisches Kolloquium (gemeinsam mit <i>N. N.</i>)	alle 14 Tage 2 stündig nach Vereinbarung	1
---	-----	---	--	---

v. Gierke, Dr. med. habil. Edgar, a. o. Prof.

1	134	Grundzüge der Bakteriologie	Do 18—19	1
---	-----	-----------------------------	----------	---

Göhringer, Dr. phil. habil. August, a. o. Prof.

2	135	Heimatkunde von Baden auf geologischer Grundlage mit Exkursionen	nach Vereinbarung	2
---	-----	--	-------------------	---

Henglein, Dr. phil. habil. Martin, a. o. Prof.

2	136	Kristallographie und Mineralogie (für Chemiker und Naturwissenschaftler)	nach Vereinbarung	2
2		Übungen dazu	nach Vereinbarung	2

Klotter, Dr.-Ing. habil. Karl, Dozent

3	137	Ebene und sphärische Trigonometrie	Do 8—10	2
3		Übungen dazu	Di 17—19	2
3	115	Seminar für Technische Schwingungslehre (gemeinsam mit <i>v. Sanden</i> und <i>Kraemer</i>)	nach Vereinbarung	2
	138	Höhere Schwingungslehre I	nach Vereinbarung	2

Quade, Dr.-Ing. habil. Wilhelm, Dozent

- | | | |
|-----|--|---|
| 139 | Algebra B (Gleichungen 2.—4. Gr., Abgrenzung der Wurzeln, symm. Funktionen) mit Uebungen nach Vereinbarung | 3 |
| 140 | Trigonometrische Reihen u. bes. Berücksichtigung d. Verfahren zur harmon. Analyse nach Vereinbarung | 1 |
| 141 | Theorie der Wechselströme I Di 8—9, Mi 8—10
Uebungen z. Höh. Mathematik I s. v. Sanden | 3 |

Riede, Dr. phil. habil. Alfred, a. o. Prof.
(beurlaubt)**Schwartz, Dr. phil. habil. Wilhelm**, a. o. Prof.

- | | | |
|-----|--|---|
| 142 | Allgemeine Mikrobiologie (für Chemiker, Chemie-Ing. und Lehramtskandidaten) Di 18—19 | 1 |
| 143 | Biologische Grundlagen der Lebensmittelkonservierung nach Vereinbarung | 1 |
| 144 | Pflanzenernährung und Düngung nach Vereinbarung | 1 |
| 145 | Grundzüge der allgemeinen Vererbungslehre (für Studierende aller Abteilungen) Mo 17—18 | 1 |
| 146 | Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Botanischen Institut halb- und ganztägig | |
| 147 | Mikroskop. Praktikum für Nahrungsmittelchemiker nach Vereinb. | 3 |

Schwarzmann, Dr. phil. habil. Max, a. o. Prof.

- | | | |
|-----|--|---|
| 148 | Mikroskopische Untersuchung von Bausteinen nach Vereinbarung | 2 |
|-----|--|---|

Wellstein, Dr. phil. habil. Julius, a. o. Prof.

- | | | |
|-----|---|---|
| 149 | Angewandte Mathematik A (numerische Methoden, Wahrscheinlichkeitsrechnung) mit Uebungen nach Vereinbarung | 1 |
| 150 | Vektorrechnung mit Uebungen nach Vereinbarung | 3 |
| 151 | Differentialgeometrie I mit Uebungen Mi 10—12, Fr 9—11 | 4 |
| 152 | Geometrische Kinematik nach Vereinbarung | 2 |
| 153 | Beratung bei Anwendungen der Mathematik (publice) nach Vereinb. | 2 |

Sektion für allgemeine Geisteswissenschaften*Gastdozenten:***Pakheiser, Dr. Theodor**, Ministerialrat,
o. Hon.-Prof. a. d. Universität Heidelberg

- | | | |
|-----|---|---|
| 201 | Nationalsozialistische Rassenpolitik und ihre biologischen Grundlagen (Volk und Rasse) Fr 14—15 | 1 |
|-----|---|---|

Schmitthener, Dr. Paul, Minister,
o. Prof. a. d. Universität Heidelberg

- | | | |
|-----|---|---|
| 202 | Heer- und Kriegswesen der grossen Mächte Fr 15—16 | 1 |
|-----|---|---|

Ruge, Dr. phil. habil. Arnold, Archivrat

- | | | |
|-----|---|---|
| 203 | Wirtschafts- und Kulturphilosophie: Der Kapitalismus Di 18-20 | 2 |
|-----|---|---|

*Habilitierte Dozenten*Stunden-
zahl**Holl, Dr. Karl**, o. Prof.

- | | | | | |
|---|-----|--|--------------|---|
| 3 | 204 | Kritischer Führer durch die deutsche Literatur | Di, Do 17—18 | 2 |
| 1 | 205 | Der Weltkrieg und die deutsche Dichtung | Mo 17—18 | 1 |
| 3 | 206 | Englischer Sprachkurs I für Anfänger | Di 18—20 | 2 |
| | 207 | " " II für Fortgeschrittene | Do 18—20 | 2 |

v. Mühlentfels, Dr. Albert, o. Prof.

- | | | | | |
|---|-----|--|-----------|---|
| 1 | 208 | Grundzüge der Wirtschaftswissenschaft A (Erzeugung, Wirtschaftskreislauf, Geldwesen und Konjunktur) | Do 16—18 | 2 |
| 1 | 209 | Wirtschaftswissenschaftliche Uebungen | | |
| 1 | | A. Die Arbeit im Wirtschaftsleben (wirtschaftliche und technische Arbeitsorganisation, Arbeitspsychologie, Maschine und Arbeit, Ordnung der nationalen Arbeit, Sozialpolitik usw.) | 'Do 18—20 | 2 |
| 1 | | B. Gegenwartsprobleme der Währung und des Kredits (14 tägig) | Di 18—20 | 1 |
| 3 | 210 | Wirtschaftswissenschaftliches Seminar (nur für Vorgeschnittene, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten u. Repetitorium) (14 tägig) | Di 16—18 | 1 |

Schnabel, Dr. Franz, o. Prof.

- | | | | | |
|---|-----|---|--------------|---|
| 2 | 211 | Deutsche Geschichte (Indogermanen, Germanen, Deutsche; Bauerntum u. Städtewesen; die Kolonisation des Ostens; Geschichte der deutschen Grenzen; Partikularismus u. nationale Einheit) | Di, Do 18—19 | 2 |
| 1 | 212 | Geschichte des deutschen Industriestaates: die wirtschaftlich-technische Kultur | Mi 18—19 | 1 |
| 3 | 213 | Studienabende und Uebungen auf geschichtswissenschaftl. Grundlage | Do 20—22 | 2 |

Wulzinger, Dr. Karl, o. Prof.

- | | | | | |
|---|-----|---|------------------|---|
| 4 | 214 | Kunstgeschichte C: Gotik und Renaissance diesseits und jenseits der Alpen | Di, Mi, Do 17—18 | 3 |
| 2 | 215 | Seminaristische Uebungen (vornehml. baugeschichtl.) | Fr 10—12 | 2 |
| 2 | 216 | Kunst deutscher Städte | Di, Do 12—13 | 2 |

Asal, Dr. Karl, Hon.-Prof.

- | | | | | |
|---|-----|----------------------------|----------|---|
| 1 | 217 | Deutsches Verwaltungsrecht | Mo 17—19 | 2 |
|---|-----|----------------------------|----------|---|

Ott, Dr. Karl, Hon.-Prof.

- | | | | | |
|---|-----|---|----------|---|
| 1 | 218 | Deutsche Frühdichtung, Klassik und Romantik in Schule und Erziehung | Mo 18—19 | 1 |
| 2 | 219 | Die deutsche Schule seit 1890 | Di 18—20 | 2 |

Drews, Dr. phil. habil. Arthur, a. o. Prof.
(liest nicht)

Furler, Dr. jur. habil. Hans, Dozent

- 221 Grundzüge des bürgerlichen Rechts Di 18—19 1
222 Einführung in die Rechtsanwendung Di 19—20 1

Holtzmann, Dr. med. habil. Friedrich, a. o. Prof.

- 223 Soziale und Gewerbe-Hygiene A nach Vereinbarung 1

Ungerer, Dr. phil. habil. Emil, a. o. Prof.

- 224 Einführung in die Grundfragen der Philosophie Mo 17—19 2
225 Uebungen über Leibniz' „Monadologie“ als Einführung in das
Wesen eines philos. Systems einstündig oder 14tägig
zweistündig nach Vereinbarung 1

Nicht habilitierte Dozenten

Bucerius, Walter, Oberregierungsrat.

- 226 Technische Betriebslehre I (wirtschaftliche Betriebsführung)
mit besonderer Berücksichtigung von Kleinindustrie und
Handwerk (Holzbearbeitung) (publice) Fr 15—17 2

Cassimir, Heinrich, Prof., Akad. Musikdirektor

- 227 Die Musik der Romantiker Mo 18—19 1
228 Orchesterübungen des akad. Orchesters: Gemeinsames Studium
von Werken aus der klassischen und neueren Musik.
Für Studierende mit vorgeschr. musikal. Ausbildung Gele-
genheit zu Solospiel mit Orchesterbegleitung nach Vereinb. 11/2

Kohlbecher, Werner, Prof.

- 229 Französische Sprache Mo 18—20 2

Mickley, Dr. rer. pol., Dr. jur. Otto, Studienrat

- 230 Organische Betriebsführung und Menschenführung nach den Be-
stimmungen des Dinta¹⁾ Mo 17—18 (verlegbar) 1
231 Betriebswirtschaftslehre des Handels I (Grundbegriffe und Aufbau
der Unternehmung) Di 10—11 1
232 Einführung in die Fabrikbuchhaltung mit Uebungen in Betriebs-
buchhaltung und Betriebsbilanz Mi 10—11 1
233 Uebungen in prakt. Selbstkostenrechnung einschl. Stückzeitermitt-
lung, industrieller Intensitätsmessung und Kostenentwicklung
bei schwankendem Beschäftigungsgrad Mi 11—12 1

¹⁾ Deutsches Institut für nat.-soz. techn. Arbeitsforschung und Schulung
in der Deutschen Arbeitsfront.

Schneider, Dr. jur. Karl, Präsident d. Verwaltungsgerichtshofs
(liest nicht)

Unruh, Lic. theol. Benjamin, Prof.

- 234 Russische Sprache für Anfänger nach Vereinbarung 2
235 Russische Sprache für Vorgesrittene nach Vereinbarung 2

Walter, Michael, Oberregierungsrat

- 236 Deutsche Siedlungsgeographia Mo 17—19 2

Badische Anwaltskammer (Vors. RA. Brombacher)

- 4 Vorträge über zeitgemässe Rechtsfragen (publice) Di 19—20 1
(Näheres am schwarzen Brett)

II. Abteilung für Architektur

Habilitierte Dozenten:

Caesar, Dr. med. h. c. Karl, o. Prof.

- 301 Baukonstruktion I A (Vortrag) Mi 10—12 2
302 Baukonstruktion II A (Seminaristische Uebg.) Do 8—10 2
303 Gebäude- und Gestaltungslehre C (Landbau) Do 10—12 2
304 Baukonstruktion I (Uebungen) Mi 9—10, 14—19 6
305 Entwerfen (Landbau) Mi 8—9, Do 14—19 6
306 Stegreifentwürfe (Stellung von Aufgaben und Besprechung der
Entwürfe. Klausuraufgaben (unentgeltlich) nach Vereinb.

N. N.

- 307 Gebäude- und Gestaltungslehre. Städt. Hochbau (durch 4 Se-
mester) Mo 10—12 2
308 Perspektive (Vortrag) Mo 18—19 1
309 Perspektive (Uebungen) Di 16—19 3
310 Entwerfen (neuzeitlich) Mo 14—18, Di 14—16 6

Schweizer, Otto Ernst, o. Prof.

- 311 Städtebau, Siedlungs- und Wohnungswesen. Mi 11—12 1
312 Entwerfen und Uebungen in Städtebau, Siedlungs- und Wohnungs-
wesen Di oder Mi 14—19 5
313 Entwerfen von Grossbauanlagen Di oder Mi 14—19 5

v. Teuffel, Gisbert Freiherr, o. Prof.

- | | | |
|-----|---|---|
| 314 | Bau- und Formenlehre der Antike, d. Renaissance und d. Barock A
Di 10—12 | 2 |
| 315 | Seminaristische Uebungen Di 14—18 | 4 |
| 316 | Hausbau A Mo 9—10 | 1 |
| | Uebungen dazu Mo 10—11, 14—18 | 5 |
| 317 | Bauaufnahme nach Vereinbarung | 1 |

Billing, Dr. phil. h. c. Hermann, emer. o. Prof.
(liest nicht)

Läuger, Dr.-Ing. e. h. Max, emer. o. Prof.
(liest nicht)

Alker, Dr.-Ing. habil. Hermann, a. o. Prof.

- | | | |
|-----|---|---|
| 318 | Baustoffkunde I Fr 9—10 | 1 |
| 319 | Bauformenlehre des Mittelalters A Di 9—10 $\frac{1}{2}$ | 2 |
| | Uebungen dazu Di 10 $\frac{1}{2}$ —12 | 2 |
| 320 | Haus und Garten seit der Renaissance Mo 18—19 | 1 |
| 321 | Grundlagen des Hochbaus (für Bauingenieure) Fr 10—12 | 2 |
| | Uebungen dazu Mo 10—12 | 2 |

Nicht habilitierte Dozenten:

Gilles, Peter Paul, Bildhauer

- | | | |
|-----|-------------------------------|---|
| 322 | Modellieren nach Vereinbarung | 4 |
|-----|-------------------------------|---|

Haupt, Otto, Prof., Direktor der Hochschule für bildende Künste

- | | | |
|-----|---|---|
| 323 | Der innere Ausbau im Wohnungswesen Di 14—15 | 1 |
| | Uebungen dazu Di 15—18 | 3 |
| 324 | Der Innenraum in Form und Farbe Mo 17—18 | 1 |
| | Uebungen dazu Mo 14—17 | 3 |

Winkler, Fritz, Kunstmaler

- | | | |
|-----|--|---|
| 325 | Freihandzeichnen u. Aquarellieren Mo 14—18 | 4 |
| 326 | Aktzeichnen 20—22 nach Vereinbarung | 4 |

III. Abteilung für Bauingenieurwesen

Habilitierte Dozenten:

Gaber, Dr.-Ing. Ernst, o. Prof.

- | | | |
|-----|---|---|
| 401 | Baustatik II Mi 9—11 | 2 |
| 402 | Baustatik IV Mo 9—10 | 1 |
| 403 | Ingenieurkonstruktionen in Holz, Stein und Stahl II (Stahlbau II)
Mo 11—12 | 1 |

	Stunden- zahl
404 Ingenieurkonstruktionen in Holz, Stein und Stahl III (Massivbau) Di 11—12	1
405 Entwerfen von Ingenieurkonstruktionen II und IV Mo, Mi 14 ¹ / ₂ —17 ¹ / ₂	6
406 Statisches Seminar II Di 8—9	1
Heilighenthal, Dr.-Ing. Dr. Roman, o. Prof.	
407 Elemente des Städtebaus, des städtischen Tiefbaus und des An- baus (Städtebau I) Fr 8—10	2
408 Einführung in Städtebau und Siedlungswesen II Mo 18—19	1
409 Städtebau für Vorgeschr. (Generalsiedlungsplan und Landes- planung) Do 8—10	2
410 Uebungen im Städtebau und städt. Tiefbau für Anfänger und Vorgeschr. Mo 15—18, Do 14—17	6
Kammüller, Dr.-Ing. Karl, o. Prof.	
411 Eisenbetonbau I (für Bauingen. u. Architekten) Mo 9—10, Di 8—9	2
412 Eisenbetonbau III (Seminar für Bauingenieure) Fr 17 ¹ / ₂ —19	2
413 Statik der Rahmentragwerke II Mi 10—12	2
414 Konstruktions-Uebungen im Eisenbetonbau für Bauingen. Mi Nm.	3
415 Statik der Hochbaukonstruktionen I Vortrag (für Archit.) Do 8-10 Seminar-Uebungen dazu Do 10—12	2
416 Konstruktions-Uebungen in Statik der Hochbaukonstruktion (für Architekten) nach Beendigung der Vorlesungen Di 14—17	3
417 Uebungen in Baustoffkunde (gemeins. mit <i>Hoeffgen</i>) Fr 15—18	3
Raab, Dr.-Ing. Friedrich, o. Prof.	
418 Eisenbahnbau (Unterbau, Oberbau, kleinere Bahnhöfe) Do 9—10, Fr 10—12	3
419 Bahnhofsanlagen Mi 9—10	1
420 Eisenbahnbetrieb Mi 12—13	1
421 Anwendung der Nomographie im Bauingenieurwesen Do 11—12	1
422 Konstruktionsübungen (Linienführung von Verkehrswegen) für Bauingenieure Di, Fr 15—18	6
423 Konstruktionsübungen (Linienführung von Verkehrswegen) für Vermessungsingenieure Di 15—18	3
Schaffhauser, Richard, o. Prof.	
424 Grundlagen des Ingenieurbaues I (Stahlbau) Mo 14—16	2
425 Uebungen zu Grundlagen des Ingenieurbaues I u. III a) für Bauingenieure Di 14—18, Do 14—16	6
b) für Vermessungsingenieure Di, Do 14—16	4
426 Gründungen Mi 11—12, Do 10—11	2
427 Tunnelbau Di 9—10	1
428 Uebungen zu Erdbau Do 14—17	3

		Stunden- zahl
Schlötzer, Dr.-Ing. Adolf , o. Prof.		
429	Vermessungskunde I Mo 8—9, Di, Mi 12—13, Do 8—9 Übungen dazu mit <i>Merkel</i> (für Vermessungsingenieure) ¹⁾ Di 16—18, Mi 14—16	4 4
	Übungen dazu (für Bauingenieure) ¹⁾ Mi 14—16	2
430	Vermessungskunde II Mo 12—13	1
431	Höhere Geodäsie I Di 8—9, Mi 11—12, Do 12—13	3
432	Ausgleichs-Rechnung (Meth. der kl. Quadrate) Mo 9—10 Mi 8—9, Fr 10—11	3 3
	Übungen dazu Di 9—10	1
433	Geodätische Mess- u. Rechenübung (gemeins. mit <i>Merkel</i>) Do 14—18	4
Wittmann, Dr.-Ing. Heinrich , o. Prof.		
434	Fluss-, Deich- und Seebau Di 10—12	2
435	Wasserwirtschaft und Wasserkraftanlagen Do 9—11	2
436	Grundlagen der Kulturtechnik Mi 12—13	1
437	Konstruktions-Übungen im Wasserbau u. Kulturbau I Di 15—17	2
438	Konstruktions-Übungen im Wasserbau und Kulturbau III Di 15—18, Do 15—17	5 5
439	Übungen im Flussbaulaboratorium (mit <i>Böss</i>) Mi 14—18	4
440	Wasserbau- u. wasserwirtschaftliches Seminar 14 t ^ä gig Do 17—19	1
Bachmann, Gustav , emer. o. Prof. (liest nicht)		
Rehbock, Dr.-Ing. E. h. Theodor , emer. o. Prof. (liest nicht)		
Grimm, Ferdinand , Hon.-Prof.		
441	Eisenbahn-Signal- und Sicherungsanlagen Mo 17—18	1
Müller, Ernst , Hon.-Prof. (liest nicht)		
Böss, Dr.-Ing. habil. Paul , a. o. Prof.		
442	Wehranlagen und Talsperren II Mo 10—11, Do 11—12	2
443	Berechnungen aus der Hydraulik und dem Gebiete des Stahl- wasserbaues I Fr 9—11	2 2
541	Seminar für Strömungslehre (gemeins. mit <i>Spannhake</i>) Do 17—19 Übungen im Flussbaulaboratorium s. <i>Wittmann</i>	2 4
Herrmann, Dr.-Ing. habil. Karl , Dozent		
444	Katastervermessung und Feldbereinigung II nach Vereinbarung Übungen dazu nach Vereinbarung	3 2
Hoeffgen, Dr.-Ing. habil. Hermann , Dozent		
417	Übungen in Baustoffkunde (gemeins. mit <i>Kammüller</i>) Fr 15—18	3

¹⁾ Voraussetzung für die Zulassung zu den Vermessungsübungen und Hauptvermessungsübungen des folgenden Semesters.

Mehmel, Dr.-Ing. habil. Alfred, Dozent
(liest nicht)

Stunden-
zahl

	Merkel, Dr.-Ing. habil. Heinrich, a. o. Prof.		
4	445 Sphärische Astronomie (Astron.-geogr. Ortsbestimmung) Mi 9—11	2	
2	446 Uebungen zur sphärischen Astronomie nach Vereinbarung	2	
1	447 Photogrammetrie II Di 11—12, Fr 10—11	2	
3	Uebungen dazu nach Vereinbarung	2	
3	448 Geschichte u. Organisation des Vermessungswesens n. Vereinbarung	1	
1	449 Plan- und Geländezeichnen II Mo 14—16	2	
4	450 Planzeichnen für Architekten Mo 11—12	1	
	451 Kartenzeichnen II Mo 10—12	2	
	452 Ausarbeitung geodät. Aufnahmen I		
2	für Vermessungsingenieure Di 15—16, Mi 16—19	4	
2	für Bauingenieure Mi 16—19	3	
1	453 Ausarbeitung geodät. Aufnahmen II Di 15—19	4	
2	Uebungen zur Vermessungskunde (s. <i>Schlötzer</i>)		
5	433 Geodätische Mess- u. Rechenübung (gemeins. m. <i>Schlötzer</i>) Do 14-18	4	

Nicht habilitierte Dozenten

	Goebel, Hermann, Oberingenieur		
4	454 Industriebauten und Bautenschutz Fr 15—17 14 tällig	1	
	Schachenmeier, Dr.-Ing. Emil, Reichsbahnoberrat		
1	455 Strassenbahnen und städt. Schnellbahnen nach Vereinbarung	1	
	Schleiermacher, Dr.-Ing. Ernst		
1	456 Bauwerke des landwirtschaftl. Wasserbaues nach Vereinbarung	1	

IV. Abteilung für Maschinenwesen und Elektrotechnik

Habilitierte Dozenten:

	Backhaus, Dr. Hermann, o. Prof.		
2	501 Grundlagen der Elektrotechnik I (Messkunde) Mo 9—10, Fr 10—11	2	
2	502 Technische Elektrodynamik I (Vorgänge in Stromkreisen, Wechsel-		
2	stromkreise, komplexe Rechnung, Ortskurven, gekoppelte		
4	Kreise, Ausgleichsvorgänge, Vierpoltheorie) Mo 10—11,		
	Di, Fr 9—10	3	
	Uebungen dazu Di, Do 11—12	2	
3	503 Elektroakustik Mo 11—12, Di 12—13	2	
2	504 Elektrotechnisches Laboratorium I Mo, Do 14—17	6	
	505 Elektrotechnisches Laboratorium III für Vorgeschnittene (gemein-		
	sam mit <i>Richter</i>) 1 mal ganztägig	8	
3	506 Elektrotechnisches Kolloquium (gemeinsam mit <i>Richter</i> und <i>Thoma</i>)		
	Di 17—19 alle 14 Tage	1	
und	507 Elektrotechnisches Seminar alle 14 Tage Di 17—19	1	

Kessner, Dr. Arthur, o. Prof.

- | | | | |
|-----|---|---|---|
| 508 | Mechanische Technologie I (Eigenschaften, Formgebung und Verwendung der für Maschinenbau und Elektrotechnik wichtigen Eisen- und Stahlsorten) | Mi 12—13, Do 8—10 | 3 |
| 509 | Mechanisch-technologische Uebungen mit Seminar (3. Semester) | Mo 16—18 | 2 |
| 510 | Mechanisch-technologisches Laboratorium | Zeit nach Vereinbarung alle 14 Tage 2 Stunden | 1 |
| 511 | Werkzeugmaschinen I (Zerspanungslehre, Konstruktionselemente und Aufbau der Werkzeugmaschinen, Herstellungsverfahren) | Di 15—17, Fr 9—11 | 4 |
| 512 | Selbständige Arbeiten im mech.-technologischen Institut (grosse Laboratoriumsaufgabe) | | 8 |
- Die Vorlesungen und Uebungen werden durch Exkursionen ergänzt.*

Kluge, Hans, o. Prof.

- | | | | |
|-----|--|-----------------------|---|
| 513 | Maschinenelemente II | Mo, Mi 10—12 | 4 |
| | Uebungen dazu für Maschineningenieure | Di 15—19, Fr 16—19 | 7 |
| | Uebungen dazu für Elektrotechniker | Di, Fr 16—19 | 6 |
| 514 | Maschinenelemente (Triebwerke) für Bauingenieure | Mo 9—10 | 1 |
| 515 | Uebungen im Kraftwagenlaboratorium | alle 14 Tage Mo 15—19 | 2 |

Kraemer, Otto, o. Prof.

- | | | | |
|-----|---|-----------------------------|---|
| 516 | Brennkraftmaschinen (einschl. Flugzeugmotoren) | Mo 10—11, Di 11—12, Do 9—11 | 4 |
| 517 | Konstruktionsübungen in Wärmekraftmaschinen | Mo 14—18 | 4 |
| 518 | Entwerfen von Wärmekraftmaschinen (grosse Konstruktionsaufgabe) | Mo, Do 14—18 | 8 |
| 115 | Seminar für technische Schwingungslehre (gemeinsam mit v. Sanden und Klotter) | nach Vereinbarung | 2 |
| 519 | Maschinenkunde I (3. Drittel des Sem.) | nach Vereinbarung | 2 |

N. N.

- | | | | |
|-----|---|------------------------|---|
| 520 | Hebe- und Fördermaschinen | Mo, Di 12—13, Do 14—16 | 4 |
| 521 | Entwerfen von Hebemaschinen, Transportanlagen (grössere Konstruktionsaufgabe) | Mo, Mi 15—19 | 8 |
| 522 | Entwerfen von Hebemaschinen (Wahlfach) | Mo 15—19 | 4 |
| 519 | Maschinenkunde I (1. Drittel des Sem.) | nach Vereinbarung | 2 |

Plank, Dr.-Ing. Rudolf, o. Prof.

- | | | | |
|-----|---|------------------------|---|
| 523 | Technische Thermodynamik II (Theorie der Gasverdichter und Wärmekraftmaschinen) | Mi 9—10, Do 11—12 | 2 |
| | Uebungen dazu | Di 14—15 | 1 |
| 524 | Kältemaschinen und Kühlanlagen | Mo 10—12, Di, Fr 11—12 | 4 |
| | Uebungen dazu | Di 16—18 | 2 |

	Stunden- zahl
525 Thermodynamisches Kolloquium für Vorgesrittene mit <i>Kirschbaum</i> und <i>Walger</i> (publice) nach Vereinbarung	2
526 Maschinen-Laboratorium II (mit <i>Walger</i>) Mo 14—17	3
527 Maschinen-Laboratorium für Elektrotechniker und Chemiker mit <i>Walger</i> Di 14—17	3
528 Selbständige Arbeiten im Masch.-Laboratorium und im Kältetechnischen Institut und im Apparatelaboratorium (mit <i>Walger</i> und <i>Kirschbaum</i>) nach Vereinbarung	

Richter, Dr.-Ing. E. h. Rudolf, o. Prof.

529 Elektromaschinenbau I (Einführung) Fr 10—11	1
530 Starkstromtechnik Mo, Mi 11—12, Do 12—13, Fr 11—12	4
531 Uebungen im Konstruieren elektr. Maschinen und Apparate Di, Do 9—12	6
532 Elektrotechn. Laboratorium für Maschineningenieure Do 14—17	3
533 Elektrotechn. Laboratorium II mit Assistenten Mo 13—19	6
505 Elektrotechn. Laboratorium III f. Vorgesrittene (gemeinsam mit <i>Backhaus</i>) 1 mal ganztägig (bei Bedarf)	8
534 Exkursionen zur Besichtigung elektrischer Anlagen nach Vereinb.	
506 Elektrotechnisches Kolloquium (gemeinsam mit <i>Backhaus</i> u. <i>Thoma</i>) Di 17—19 14 tägig (publice)	1

Spannhake, Wilhelm, o. Prof.

535 Maschinenzeichnen I (Vorträge nach Bedarf, sonst Uebungen) Mo 16—18, Mi 14—18	6
536 Technisches Zeichnen für Chemiker und Architekten (Vorträge nach Bedarf, sonst Uebungen) Mi 14—18	4
537 Kleinere Konstruktionsübungen in Strömungsmaschinen n. Vereinb.	4
538 Technische Strömungslehre (Kinematik u. Dynamik der zusammendrückbaren und unzusammendrückbaren Flüssigkeit. Laminare und turbulente Bewegung, Wirbelbewegung, Quertrieb, Auftrieb und Widerstand von Körpern in Flüssigkeiten. Impuls- und Energiesätze, allgemeine Anwendung auf das Turbinenprinzip) Mo 9—10, Mi 10—11, Do 8—10	4
539 Arbeiten im Institut für Strömungsmaschinen nach Vereinbarung	
540 Grosse Konstruktionsaufgabe aus Strömungsmaschinen n. Vereinb.	8
541 Seminar für wasserbauliche Strömungslehre (gemeinsam mit <i>Böss</i>) (publice) alle 14 Tage nach Vereinbarung	2
542 Durchrechnung von Beispielen aus der Praxis der maschinenbaulichen Strömungslehre (Wasser- und Dampfturbinen, Pumpen und Kompressoren, Propeller und Flugzeuge) nach Vereinbarung	2
519 Maschinenkunde I (2. Drittel des Sem.) nach Vereinbarung	2

Thoma, Dr.-Ing. Hans, o. Prof.

543	Elektrische Kraftwerke und Energieverteilung I	Do 8-9, 12--13	2
544	Elektromotorische Betriebe und Bahnen I	Fr 8-10	2
545	Übungen für beide Vorlesungen	Mi 14-17	3
546	Hochspannungstechnik I	Do 17-18	1
547	Hochspannungslaboratorium	Do 18-20	2
548	Reglerbau I	Fr 17-18	1
549	Exkursionen zur Besichtigung elektr. Anlagen	nach Vereinbarung	
506	Elektrotechnisches Kolloquium (mit <i>Backhaus</i> und <i>Richter</i>)	Di 17-19 alle 14 Tage	1

Tölke, Dr.-Ing. Friedrich, o. Prof.

550	Technische Mechanik I (Zusammensetzung und Zerlegung von Kräften. Gleichgewicht bei ruhender Last. Haftreibung. Fachwerke. Grundbegriffe der Beanspruchung des geraden Stabes. Hooke'sches Gesetz. Schwerpunkt und Trägheitsmoment. Zusammengesetzte Festigkeit. Einfache Balkenaufgaben. Hydrostatik)	Mi 8-10	2
	Übungen dazu	Di 15-17	2
551	Technische Mechanik (Oberstufe)	Di 10-12, Mi 12-13	3
	Übungen dazu	Di 9-10	1
552	Höhere Festigkeitslehre I	Di 8-9, 12-13	2

Weigel, Dr.-Ing. Rudolf Georg, o. Prof.

553	Grundzüge der Lichttechnik I	Di 15-16	1
554	Physiologische Optik I	Mo, Do 17-18	2
555	Lichtmessung	Mi, Fr 12-13	2
556	Leuchttechnik	Mo, Di 12-13	2
	Übungen dazu	Mi 9-11	2
557	Lichttechnisches Laboratorium I	Fr 15-18	3
558	Lichttechnisches Laboratorium II	nach Vereinbarung	6
559	Lichttechnisches Seminar	nach Vereinbarung	2

Benoit, Dr.-Ing. E. h. Georg, emer. o. Prof.

(liest nicht)

Graßmann, Richard, emer. o. Prof.

(liest nicht)

Lindner, Dr.-Ing. E. h. Georg, emer. o. Prof.

(liest nicht)

Schleiermacher, Dr. August, emer. o. Prof.

(liest nicht)

Teichmüller, Dr. Joachim, emer. o. Prof.

Stunden-
zahl

(liest nicht)

Tolle, Dr.-Ing. Max, emer. o. Prof.

(liest nicht)

Kirschbaum, Dr.-Ing. Emil, pl. a. o. Prof.

- | | | |
|-----|--|---|
| 560 | Apparatebau I (Wärmeaustauscher, Kocher, Verdampfer)
Di 9—11, Fr 10—12 | 4 |
| 561 | Apparatebau III (Filtern, Pressen, Zentrifugen, Trockner) Mi 9—11 | 2 |
| 562 | Apparatebau für Chemiker nach Vereinbarung | 2 |
| 563 | Konstruktionsübungen im Apparatebau (grosse Konstruktions-
aufgabe) Di 16—18, Do, Fr 15—18 | 8 |
| 564 | Selbständige Arbeiten im Apparatebaulaboratorium nach Vereinb.
Thermodynamisches Kolloquium s. <i>Plank</i> | 8 |

Baumann, Heinrich, Hon.-Prof.

(liest nicht)

Brüderlink, Dr.-Ing. habil. Robert, a. o. Prof.

(beurlaubt)

Fischer, Dr.-Ing. habil. Johannes

- | | | |
|-----|-------------------------------|---|
| 565 | Elektronenröhren Mi, Fr 12—13 | 2 |
|-----|-------------------------------|---|

Gallwitz, Dr.-Ing. habil. Karl, Dozent

- | | | |
|-----|---|---|
| 566 | Landwirtschaftliche Maschinen A (Bodenbearbeitung) nach Vereinb. | 1 |
| 567 | Dampfpflüge und landwirtschaftliche Schlepper nach Vereinbarung | 1 |
| 568 | Gegenwartsfragen der Landtechnik. Seminar. (publice) nach
Vereinbarung | 1 |

Hausrath, Dr. phil. habil. Herbert, a. o. Prof.

- | | | |
|-----|--|---|
| 569 | Fernmeldetechnik I Mo 9—10; Do 9—11 | 3 |
| | Übungen dazu Mi 10—11 | 1 |
| 570 | Fernmeldetechnik II Di 12—13, Mi 9—10 | 2 |
| | Übungen dazu Fr 10—11 | 1 |
| 571 | Elektrotechn. Laboratorium für Schwachstroming. 2 Halbtage | 7 |
| 572 | Besichtigung von Schwachstromanlagen nach Vereinbarung | |
| 573 | Rundfunkempfänger nach Vereinbarung | 1 |

Lamort, Dr.-Ing. habil. Julius, Dozent

- | | | |
|-----|--|---|
| 574 | Industrieofenbau I mit Übungen Fr 14—18 | 4 |
| 575 | Die Ofentypen der Silikathüttenindustrie nach Vereinbarung | 1 |

Linge, Dr.-Ing. habil. Kurt, Dozent

(beurlaubt)

Overlach, Dr.-Ing. habil. Hans, Dozent

576	Kleinhebezeuge und Kleinförderanlagen nach Vereinbarung	2
577	Baumaschinen nach Vereinbarung	1
	Übungen dazu nach Vereinbarung	1
578	Greifer und Greiferwindwerke nach Vereinbarung	1

Thomälen, Dr. phil. habil. Adolf, a. o. Prof.
(liest nicht)**Zipperer, Dr.-Ing. habil. Ludwig**, a. o. Prof.

579	Wärmetechnische Betriebskontrolle I Mo 15—17	2
580	Feuerungstechnisches Rechnen I Di 16—17	1
581	Grosszahlforschung in techn. Betrieben nach Vereinbarung	1

*Nicht habilitierte Dozenten:***Albrecht, Dr.-Ing. Herbert**

582	Elektrizitätswirtschaft nach Vereinbarung	2
-----	---	---

Dinner, Erich, Diplom-Ingenieur

583	Innere Ballistik nach Vereinbarung	1
-----	------------------------------------	---

Hefft, Dr. Otto, Reichsbahnoberrat

584	Fabrikorganisation (Betriebsführung in der Maschinenfabrik) Mo 17—19	2
-----	---	---

N. N.

585	Flugtechnik I Mo 8—10, Di 12—13	3
586	Flugzeugkonstruktion nach Vereinbarung	2
587	Seminaristische Übungen Mo 12—13	1

Nagel, Dr.-Ing. E. h. Otto, Fabrik-Direktor

588	Giessereimaschinen Do 11—13	2
-----	-----------------------------	---

Walger, Otto, Regierungs-Baurat

589	Maschinenmesskunde II Fr 8—9	1
	Maschinen-Laboratorium II s. <i>Plank</i>	
	Maschinen-Laboratorium für Elektroingenieure s. <i>Plank</i>	
590	Heizung und Lüftung I Fr 9—11	2
	Thermodynamisches Kolloquium s. <i>Plank</i>	
	Selbständige Arbeiten im Maschinenlaboratorium und kältetechn. Institut s. <i>Plank</i>	
591	Technischer Ausbau I Mi 8—10	2

V. Abteilung für Chemie

*Habilitierte Dozenten:***Bunte, Dr. Karl**, o. Prof.

601	Gaserzeuger und Gasfeuerung	Mo 16—17, Di 17—18	2
602	Brennstoffwirtschaftliches Seminar	Mi 14 ¹ / ₂ —17 ¹ / ₂	3
603	Chemisch-technische Arbeiten im Gasinstitut	nach Vereinbarung	
604	Praktikum für Gasingenieure im Gasinstitut	halb- u. ganztägig	
605	Brennstoffchemisches Kolloquium (mit <i>Brückner</i>) (publice)	14tägig Mo 17—18	1

Ebert, Dr. Ludwig, o. Prof.

606	Physikalische Chemie I	Mo, Di, Mi, Do 12—13 s. t. 1)	5
607	Physikalisch-chemisches Kolloquium (gemeinsam mit den anderen chem. Instituten)	14tägig Mo 17—19 (publice)	1
608	Physikalisch-chemisches Laboratorium	4 ¹ / ₂ Tage	
609	Seminar über neuere physikalisch-chemische Literatur (gemeins. mit <i>Koenig</i> und <i>Kuhn</i>)	Mo 17—19 alle 14 Tage (gratis)	1
610	Physikalisch-chemisches Praktikum für Chemie- und Elektro-Ingenieure	nach Vereinbarung	3
611	Röntgenkurs	nach Vereinbarung	4

31

Goldschmidt, Dr. Stephan, o. Prof.

612	Spezielle organische Chemie A: Aromatische Verbindungen	Di, Mi, Do 9—10 s. t. 2)	4
613	Organ.-chemisches Laboratorium (mit <i>Reichel</i>)	4 ¹ / ₂ Tage	
607	Chemisches Kolloquium (gemeins. mit den Dozenten der chemischen Institute) (publice)	14tägig Mo 17—19	1

Henglein, Dr. Friedrich August, o. Prof.

614	Chemische Technik II	Di 8—9, Mi 8—9, 11—12	3
615	Wissenschaftl. Arbeiten im Institut für chemische Technik	täglich	
616	Chemisch-technisches Praktikum für Chemie-Ingenieure	nach Vereinbarung	3
607	Chemisch-technisches Kolloquium (gemeins. mit den anderen chem. Instituten)	Mo 17—19 (publice)	2
617	Chemisch-technisches Kolloquium	Do 11—12	1
618	Chemisch-technisches Praktikum für Chemiker (8—12 Wochen täglich)	gemeinsam mit <i>Bunte</i> , <i>Elöd</i> und <i>Kirschbaum</i>	

1) Fünfstündig in 4 vollen Stunden.

2) Vierstündig in 3 vollen Stunden.

Stock, Dr.-Ing. E. h. Dr. Alfred, o. Prof.

- | | | | |
|-----|--|-------------------|---|
| 619 | Anorganische Experimentalchemie B | Di, Mi, Do 9—10 | 3 |
| 620 | Anorganisch-chemisches Laboratorium (mit <i>Wiberg</i>) | 5 1/2 Tage | |
| 607 | Chemisches Kolloquium (gemeinsam mit den anderen chemischen Instituten) publice | Mo 17—19 | 2 |
| 621 | Chemisches Kolloquium für Studierende des wissensch. Lehramts (mit <i>Nestlé</i>) publice | nach Vereinbarung | 1 |
| 622 | Wissenschaftliche Arbeiten im anorg.-chemischen Laboratorium | ganztäglich | |

Elöd, Dr.-Ing. Egon, planm. a. o. Prof.

- | | | | |
|-----|--|-------------------------|---|
| 623 | Textilchemie | Fr 8 1/2—10 | 2 |
| 624 | Die Phasenlehre und ihre technischen Anwendungen | Fr 17—18 | 1 |
| 625 | Textilchemische u. färbereitechnische Uebungen I | Di 17—19 | 2 |
| 626 | Textilchemisches Laboratorium | in allen freien Stunden | |

Bredig, Dr. med. h. c., Dr. techn. E. h., Dr. Georg, emer. o. Prof.

(liest nicht)

Zschimmer, Dr. Eberhard, emer. planm. a. o. Prof.

(liest nicht)

Eitner, Dr. phil. habil. Paul, Hon.-Prof.

- | | | | |
|-----|---|------------------|---|
| 627 | Industrielle Feuerungen | Do 10 1/4—11 3/4 | 2 |
| 628 | Methoden der techn. Analyse für Chemiker | Mi 14—15 1/2 | 2 |
| 629 | Ausgewählte Kapitel der techn. Analyse für Maschineningenieure und Elektrotechniker | Mo 9—10 | 1 |
| | Uebungen dazu | Mo 10—13 | 3 |
| 630 | Chemische und physikalische Grundlagen der technischen Analyse für Gasingenieure I | Di 14—15 | 1 |
| | Uebungen dazu | Di 15—17 | 2 |
| 631 | Technologie der Kohlehydrate und der Gärungsgewerbe | Mo 14 1/2—16 | 2 |

Gronover, Dr. Albert, Hon Prof.

- | | | | |
|-----|---|------------|---|
| 632 | Ueber Nahrungs- und Genussmittel I | Di 8—9 | 1 |
| 633 | Chemische und mikroskopische Untersuchung von Lebensmitteln I | Mi 14—16 | 2 |
| 634 | Chemische Untersuchung von Trinkwasser und Abwasser | Mi 8—9 | 1 |
| 635 | Chemie der Lebensmittel für Chemie-Ingenieure mit Uebungen | | |
| 636 | | Do 14—17 | 3 |
| | Ganztägiges Praktikum zur Vorbereitung zum Hauptexamen der Lebensmittelchemiker | 4 1/2 Tage | |

Dorsch, Dr.-Ing. habil. Karl Ewald, Dozent
(beurlaubt)

Kögel, Dr.-Ing. habil. Gustav, a. o. Prof.

637	Technische Photochemie nach Vereinbarung	1
638	Wissenschaftl. Grundlagen der Photographie Mo 16—17	1
639	Kinematographie für Anfänger nach Vereinbarung	2
640	Kinematographie für Vorgesrittene (drahtlose Bildübertragung, Tonfilm) Mo 15—16	1
641	Anfangskurs für praktische Photographie nach Vereinbarung	2
642	Reproduktionstechnik nach Vereinbarung	1

Koenig, Dr.-Ing. habil. Adolf, a. o. Prof.

643	Elektrochemie der Gase nach Vereinbarung	2
644	Physikalisch-chemische Einführung in die Metallkunde Mo 9—10, Mi 10—11	2
	Uebungen dazu nach Vereinbarung	3
645	Metallkundliches und elektro-chemisches Laboratorium ganztägig	

Kuhn, Dr. phil. habil. Werner, a. o. Prof.

646	Ausgewählte Kapitel der phys. Chemie (Struktur und Eigenschaften einfacher mehratomiger Moleküle) Do 17—19	2
647	Physikalisch-chemisches und elektro-chemisches Laboratorium (mit <i>Ebert</i> und <i>Koenig</i>) 5 ganze Tage	

Pohland, Dr. phil. habil. Erich, Dozent
(beurlaubt)

Reichel, Dr.-Ing. habil. Ludwig, Dozent

648	Chemie und Biochemie der heterozyklischen Verbindungen Mi, Do 9—10	2
	Organisch-chemisches Laboratorium s. <i>Goldschmidt</i>	
649	Wissenschaftliche Arbeiten im organ.-chemischen Laboratorium ganztägig	

Wiberg, Dr.-Ing. habil. Egon, Dozent

650	Einführung in das anorganisch-chem. Praktikum für Anfänger Di 16—18 (1/2 Sem. 2 stündig)	1
650	Qualitative Analyse I (im Anschluss an das Seminar zum Einführungskurs) Di 16—18 (1/2 Sem. 2 stündig)	1
651	Quantitative Analyse Di 9—10	1
652	Einführungs-Praktikum für Anfänger Mo, Do 15—18	6

- | | Stunden- |
|---|----------|
| | zahl |
| 653 Chemisches Praktikum II mit Seminar für Chemie-Ingenieure
Mi 15—18 | 3 |
| Anorganisch-chemisches Laboratorium s. <i>Stock</i> | |
| 654 Wissenschaftliche Arbeiten im anorg.-chem. Laboratorium ganztägig | |

Nicht habilitierte Dozenten

Brückner, Dr.-Ing. Horst

- | | |
|--|---|
| 655 Chemie, Physik und Technologie der flüssigen Brennstoffe I (Erdöl)
Mo 11—13 | 2 |
| Brennstoffchemisches Kolloquium (publice) s. <i>Bunte</i> | |

Mylius, Dr. Werner

- | | |
|---|---|
| 656 Einführung in die Geschichte der Chemie mit bes. Berücks. d.
Chemiker d. 19. Jh. (publice) nach Vereinbarung | 1 |
|---|---|

Leibesübungen

Twele, August, Diplom-Hochschul-Turn- und Sportlehrer
s. Stundenpläne des *Instituts für Leibesübungen* für Grundausbildung
und freiwilligen Sportbetrieb.

Fechten bei den Fechtlehrern *Frick* und *Sutter* nach Vereinbarung

C. Studienpläne

Um den Studierenden bei der Wahl der zu belegenden Vorlesungen und Uebungen behilflich zu sein und ihnen die Erwerbung der notwendigen Kenntnisse bei bester Zeitausnützung zu ermöglichen, sind die folgenden Studienpläne aufgestellt, deren Befolgung sehr empfohlen werden kann (vgl. dazu: Allgem. Bestimmungen zur Diplomprüfungsordnung § 6).

Sie enthalten die zu einem ordnungsmässigen Studium erforderlichen Vorlesungen und Uebungen. Deren Einschränkung auf die unbedingt notwendige Stundenzahl ermöglicht die für das akademische Studium nötige eigene Arbeit der Studierenden. Die Prüfungen setzen voraus, dass der Studierende den Vorlesungs- und Uebungsstoff durch selbständiges Nachdenken und Bücherstudium vertieft und ergänzt hat. Ausserdem erfordert aber die zukünftige Stellung des Akademikers im öffentlichen Leben, dass er die ihm während seines Studiums zur Verfügung stehende Zeit zur Vervollständigung seiner allgemeinen und staatsbürgerlichen Bildung voll ausgenutzt hat. Auch der Erwerb fremdsprachlicher Kenntnisse, namentlich des Englischen, wird dringend empfohlen.

Die mit einem • bezeichneten Vorlesungen, Uebungen und Seminare werden entweder nicht jedes Jahr wiederholt, sondern nur alle zwei bis drei Jahre abgehalten, oder der Stoff wechselt von Jahr zu Jahr. Sie sind deshalb in der Regel in allen in Betracht kommenden Jahreskursen aufgeführt. Im laufenden Semester werden nur die Vorlesungen abgehalten, vor denen die dem Teil B des Vorlesungsverzeichnisses entsprechende Nummer steht.

unden-
zahl

3

2

1

dung

Allgemeine Abteilung

1. Studienpläne für Studierende der Mathematik und der Naturwissenschaften

(Vorbereitung für das wissenschaftliche Lehramt an Höheren Lehranstalten.)

Das ordnungsgemäße Studium an der Techn. Hochschule wird dem Studium an einer Universität gleichgerechnet, wenn Mathematik, Physik, Chemie und Geologie mit Mineralogie die Prüfungsfächer sind. In diesen Fällen kann daher das gesamte 8 semestriges Studium an der Techn. Hochschule erfolgen. — Wenn Biologie (Botanik und Zoologie) oder wenn Geographie zu den Prüfungsfächern gehört, werden 4 Semester Studium an der Techn. Hochschule angerechnet.¹⁾ Die Auswahl der Vorlesungen aus den folgenden Studienplänen hängt vor allem davon ab, welche Fächer der Studierende als Haupt-, Neben- und Zusatzfächer wählt.

Die als Vorbereitung für die Fachprüfung in Betracht kommenden Vorlesungen und Übungen sind nachstehend in 5 Gruppen zusammengefasst, nämlich

- Gruppe I: Mathematik (einschl. Angewandte Mathematik)
- „ II: Physik (einschl. Meteorologie)
- „ III: Chemie
- „ IV: Geologie mit Mineralogie
- „ V: Biologie (Botanik und Zoologie)

Ausserdem für die allgemeine Prüfung:

- Gruppe VI: Philosophie und Pädagogik

Ist Mathematik als Hauptfach gewählt, so kommen die in der ersten Gruppe mit (H) bezeichneten Vorlesungen usw. in Frage, ist sie als Nebenfach gewählt, die in der ersten Gruppe durch (N) gekennzeichneten. — Ebenso tragen in der zweiten (bezw. dritten, vierten, fünften) Gruppe diejenigen Fächer ein (H), welche bei Physik (bezw. Chemie, Geologie mit Mineralogie, Biologie) als Hauptfach vorgesehen sind, und diejenigen ein (N), welche der Wahl dieser Fächer als Nebenfach entsprechen. Sind Mathematik und Physik als Hauptfächer gewählt, so sind auch die Vorlesungen über Anorg. Chemie, das zugehörige halbtägige Praktikum und die Vorlesung Grundzüge der organischen Chemie zu besuchen. Das Zeichen (Z) bezieht sich auf die Zusatzfächer Angewandte Mathematik, zu welcher die Techn. Mechanik zählt, und Meteorologie.

Die wichtigsten als Vorbereitung für die Allgemeine Prüfung in Frage kommenden Vorlesungen sind in der VI. Gruppe zusammengestellt. Weitere Vorlesungen sind in dem nach Dozenten geordneten Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.

¹⁾ Näheres siehe „Prüfungsordnung für das wissenschaftl. Lehramt an Höh. Lehranstalten“ (Gesetz- und Verordnungsblatt 1928 Nr. 17 S. 123). Die Prüfungsordnung ist auch im Buchhandel erhältlich, Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Gruppe I: Mathematik (einschl. Angew. Mathematik)

		W.-S.		S.-S.	
		V	Ue	V	Ue
1. Jahreskurs					
113	Höhere Mathematik I und II	H N	5 2	5 2	
104	Darstellende Geometrie	H	4 3	— —	
139	• Algebra B und A	H N	3 —	3 —	
	• Analyt. Geometrie I ¹⁾	H N	— —	3 1	
	• Projektive Geometrie I ¹⁾	H N	— —	3 1	
137	Ebene und sphärische Trigonometrie	H N	2 2	— —	
	• Mathematisches Seminar (Boehm)	H N	— —	— 2	
106	• Mathematisches Seminar (Haenzel)	H N	1 —	— 2	
	Anwendung der Mathematik auf Chemie u. Physik	H N	— —	— 2	
550	Technische Mechanik I und II	Z	2 2	2 2	

2. und spätere Jahreskurse

101	Höhere Mathematik III mit Erg.	H	4 2	— —	
	• Projektive Geometrie II und I ¹⁾	H N	3 1	3 1	
105	• Analytische Geometrie II und I ¹⁾	H N	3 1	3 1	
151	Differentialgeometrie I und II	H	3 1	3 1	
	• Differentialgeometrie III	H	3 —	— —	
	• Differentialgleichungen	H	4 —	— —	
	• Theorie d. Funktionen ein. kompl. Veränderlichen I	H	— —	3 —	
	• Theorie d. Funktionen ein. kompl. Veränderlichen II	H	— —	6 —	
150	• Vektorrechnung	H	3 —	— —	
149	Angewandte Mathematik A und B	Z	1 —	1 —	
	• Elliptische Funktionen	H	— —	3 1	
	• Variationsrechnung	H	2 1	— —	
	• Mathematisches Seminar (Boehm)	H N	— —	— 2	
106	• Mathematisches Seminar (Haenzel)	H N	1 —	— 2	
445	Astronomisch-geogr. Ortsbestimmungen	Z	2 —	— 4	

Gruppe II: Physik (einschl. Meteorologie)**1. Jahreskurs**

127	Physik I A und I B	H N	3 —	3 —	
-----	--------------------	-----	-----	-----	--

2. und spätere Jahreskurse

	• Höhere Experimentalphysik	H N	2 —	2 —	
	Physik II	H N	— —	3 —	
128	Physikal. Laboratorium für Naturwissenschaftler (durch 4 Semester)	H N	— 6	— 6	
116	• Theoretische Physik A und B	H	4 —	4 1	
	• Theoretische Physik C und D	H	4 —	4 —	

1) Analytische und projektive Geometrie werden abwechselnd gelesen.

		W.-S.	S.-S.	
		V Ue	V Ue	
121	• Allgemeine Meteorologie	Z	2 —	— —
	• Synoptische Meteorologie	Z	— —	2 —
122	• Klimatologie	Z	2 —	— —
123	Meteorologische Uebungen I und II	Z	— 2	— 2

Gruppe III: Chemie

1. Jahreskurs

619	Anorganische Experimentalchemie B und A	H N	3 —	1 —	
650	Analytische Chemie I nebst Einführung	H	2 —	— —	
621	Kolloquium für Studierende des wiss. Lehramts	H N	— —	— 1	12
620	Chem. Laboratorium (ganz- oder halbtägig)	H N			

2. und spätere Jahreskurse

	Grundzüge der organischen Chemie	N	— —	1 —	
	Organische Experimentalchemie	H	— —	3 —	14
	• Spezielle anorganische Chemie	H	2 —	— —	
	• Fortschritte der anorg. Chemie	H	— —	2 —	
	Analytische Chemie II	H	— —	2 —	14
612	Spezielle organische Chemie A oder B	H	4 —	— —	
	Ueberblick über die theor. u. techn. Elektrochemie	H	— —	2 —	14
606	Physikalische Chemie I und II	H	5 —	4 —	
614	Chemische Technik II und I	H	3 —	3 —	
621	Kolloquium f. Studierende des wiss. Lehramts	H N	— —	— 1	
607	Chemisches Kolloquium	H	— —	— 2	
620	Chemisches Laboratorium (ganztägig)	H			12
608	Physikal.-chemisches Laboratorium	H			

Gruppe IV: Geologie mit Mineralogie

1. Jahreskurs

136	Kristallographie und Mineralogie	H	2 2	— —	22
107	Geologie	H N	4 —	— —	21
	Geolog.-mineralog. Praktikum I und II	H N	— 2	— 2	

2. und spätere Jahreskurse

	Spezielle Mineralogie	H	— —	2 1	
	Selbst. Arbeiten im geolog.-mineralog. Institut	H	— —	— —	
	Kristallographisch-optisches Praktikum	H	— —	— 2	
148	Mikroskopisch-petrographisches Praktikum	H	2 —	— —	
109	Geologisches Kolloquium	H	— 1	— —	
108	• Bestimmung der Gesteine	H	— 2	— —	
	• Leitfossilien	H	— —	2 —	
	• Geolog. Arbeiten im Gelände	H	— —	— 3	
	• Entstehung der Gebirge	H	— —	2 —	

Gruppe V: Biologie

1. Jahreskurs

		W.-S.		S.-S.	
		V	Ue	V	Ue
	Allgemeine und systematische Botanik mit Ergänzungen	HN	— —	5	—
145	Grundzüge der allg. Vererbungslehre	HN	1 —	—	—
	Botanisch-mikroskopisches Praktikum	HN	— —	—	3
	Botanische Exkursionen	HN	— —	n. V.	
125	Allgemeine Zoologie	HN	3 —	—	—
	• Wirbeltiere der Heimat	HN	— —	2	1
	• Spezielle Zoologie A oder B	HN	3 —	3	—
	• Allgemeine Vererbungslehre	HN	— —	2	—
	• Naturgeschichte des Menschen	HN	— —	3	—
126	Zoologisches Praktikum	HN	— 3	—	3
	Zoologische Exkursionen	HN	— —	n. V.	

2. und spätere Jahreskurse

142	• Allgemeine Mikrobiologie	H	1 —	—	—
	• Technische Mikrobiologie	H	1 —	—	—
	• Mikrobiologisches Praktikum I und II	H	— 3	—	3
146	Botanisches Praktikum	HN	halbt.	halbt.	
	• Pflanzenschutz I und II	H	1 —	1	—
144	• Pflanzenernährung und Düngung	H	1 —	—	—
	• Spezielle Zoologie B oder A	HN	3 —	3	—
	• Wirbellose Tiere der Heimat	HN	3 —	—	—
	• Allg. und spezielle Entwicklungsgeschichte	HN	— —	3	—
	• Abstammungslehre	HN	— —	2	—
126	Zoologisches Praktikum	HN	— 3	—	3
	Zoologische Exkursionen	HN	— —	n. V.	

Gruppe VI: Philosophie und Pädagogik

224	Einführung in die Grundfragen der Philosophie	HN	2 —	—	—
225	Philosophische Uebungen	HN	— 2	—	—
218	Deutsche Frühdichtung, Klassik und Romantik in Schule und Erziehung	HN	1 —	—	—
219	Die deutsche Schule seit 1890	HN	2 —	—	—
203	Wirtschafts- und Kulturphilosophie	HN	2 —	—	—

2. Studienplan für Physik

		1.—4. Semester							
		1.		2.		3.		4.	
		W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
		V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
127	Physik I A und I B	3	—	3	—	—	—	—	—
	• Höhere Experimentalphysik	—	—	—	—	2	—	—	—
	Physik II	—	—	—	—	—	—	3	—
	Physikalisches Laboratorium für Naturwissenschaftler	—	—	—	—	—	6	—	6
113, 101	Höhere Mathematik I—III	5	2	5	2	2	2	—	—
102	Ergänzungen zu Höherer Mathematik III	—	—	—	—	2	—	—	—
139	Algebra	3	—	—	—	—	—	—	—
105	• Analytische Geometrie I und II ¹⁾	—	—	3	1	3	1	—	—
550, 110	Techn. Mechanik I—IV	2	2	2	2	2	1	2	1
	Techn. Thermodynamik I	—	—	—	—	—	—	4	2
	Einführung in die Elektrotechnik	—	—	3	—	—	—	—	—
501	Grundlagen der Elektrotechnik I	—	—	—	—	2	—	—	—
619	Anorganische Chemie B und A	3	—	1	—	—	—	—	—
	Organische Chemie	—	—	1	—	—	—	—	—
	Elektrotechnisches Laboratorium I	—	—	—	—	—	—	—	6
	Chemisches Praktikum	—	—	halbt.	—	—	—	halbt.	—

Fachrichtung Reine Physik (5.—8 Semester)

Uebungen: Physikalisches Laboratorium, Seminare, Kolloquien.

Vorlesungen: Theoretische Physik, Moderne Gebiete der Physik, Funktionentheorie, Differentialgleichungen, Differentialgeometrie, Vektorrechnung. Sondervorlesungen aus den Gebieten der Physik und Mathematik.

Als Wahlfächer werden Vorlesungen und Uebungen, die im Studienplan für Techn. Physik aufgeführt sind, besonders empfohlen.

Fachrichtung Technische Physik (5.—8. Semester)

Uebungen: Physikalisches Laboratorium, Elektrotechn. Laboratorium I, Hochspannungslaboratorium, Lichttechn. Laboratorium, Maschinenlaboratorium, Laboratorium für Strömungsmaschinen, Physikal.-chemisches Laboratorium, Seminare, Kolloquien.

¹⁾ Für Studierende der mathematisch-physikal. Gruppe

Vorlesungen : Theoretische Physik, Angewandte Mathematik, Funktionen-
 theorie, Differentialgeometrie, Differentialgleichungen,
 Technische Mechanik (Oberstufe), Strömungslehre, Me-
 chanische Technologie, Techn. Thermodynamik, Wärme-
 kraftmaschinen, Theorie des elektromagnetischen Feldes,
 Techn. Elektrodynamik, Fernmeldetechnik, Theorie der
 Wechselströme, Elektronenröhren, Techn. Optik, Licht-
 technik, Physikalische Chemie.

3. Studienplan für Meteorologie

Der Studienplan für Berufsmeteorologen umfasst 6 Semester und enthält die zu einem ordnungsmässigen Studium erforderlichen Vorlesungen und Uebungen. Das Studium der Meteorologie steht grundsätzlich den Studierenden, aller Abteilungen, unabhängig von ihrem Hauptstudium, offen; es erfolgt aber am besten auf der Grundlage mathematisch-physikalischer Studien und kommt daher in erster Linie für Studierende der Physik und Mathematik (Kandidaten des höheren Lehramts) in Betracht.

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums ermöglicht den Eintritt als Berufsmeteorologe in Landeswetterwarten, meteorologische Hochschul- und Landesinstitute, Observatorien, Aeronautische Observatorien, Wetterdienststellen, Flug- und Seewetterwarten.

	Vorl.	Ueb.
1. Semester		
• Allgemeine Meteorologie * 1)	2	—
2. Semester		
• Synopt. Meteorologie (Wettervorhersage) *	2	—
3. Semester		
• Allgemeine Klimatologie * 2)	2	—
Meteorologische Uebungen f. Anfänger (Berufsmeteorologen und Lehramtskandidaten) *	—	2
4. Semester		
• Spezielle Klimatologie der Erdteile	2	—
Meteorologische Uebungen für Lehramtskandidaten *	—	2
" " " Berufsmeteorologen	—	4
5. Semester		
• Aerologie und Flugwetterdienst	2	—
Meteorologisches Kolloquium	—	4
6. Semester		
• Theoretische Meteorologie	2	—
Meteorologisches Kolloquium	—	4

1) Für Studierende der mathematisch-physikal. Gruppe.

2) Für Studierende der geographisch-naturwissenschaftl. Gruppe.

4. Studienpläne für angewandte Mathematik und Mechanik

Pflichtprüfungsfächer und Wahlprüfungsfächer sind nachstehend mit p und w für die Vorprüfung, mit P und W für die Hauptprüfung bezeichnet; die beigefügten Ziffern stimmen überein mit der Bezifferung der entsprechenden Prüfungsfächer in der Diplom-Prüfungsordnung; empfohlene Fächer werden mit e und E bezeichnet.

Die Vorlesungen des laufenden Semesters sind im Studienplan vollständig aufgeführt, während von denen des vergangenen Semesters nur die alljährlich wiederkehrenden aufgenommen wurden. Zu diesen kommen wechselnde Sondervorlesungen aus Arithmetik, Algebra, Gruppentheorie, Analysis, Funktionentheorie, Differentialgleichungen, Projektiver Geometrie, Differentialgeometrie, Elastizitätstheorie, Potentialtheorie und anderen gemäss der Prüfungsordnung in Betracht kommenden Fächern.

Vor der Vorprüfung (1.—4. Sem.)

		1.		2.		3.		4.	
		W.-S.		S.-S.		W.-S.		S.-S.	
		V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
113,	101 Höhere Mathematik I—III	p 1	5 2	5 2	2 2	—	—	—	—
	102 Ergänzung z. Höh. Mathematik III	p 1	—	—	2	—	—	—	—
	Anwendung der Mathematik auf								
	Physik und Chemie	p 1	—	2	—	—	—	—	—
	150 • Vektorrechnung	p 1	—	—	3	—	—	—	—
	105 • Analytische Geometrie I und II	p 2	—	3 1	3 1	—	—	—	—
	104 Darstellende Geometrie mit Ergänz.	p 3	5 3	—	—	—	—	—	—
550,	110 Technische Mechanik I—IV	p 4	2 2	2 2	2 1	2 1	—	—	—
	536 Technisches Zeichnen	p	—	4	—	—	—	—	—
	128 Physikalisches Laboratorium	p	—	—	—	6	—	—	—
	139 • Algebra	w 1	2 1	—	2 1	—	—	—	—
	127 Physik I A und I B	w 2	3	3	—	—	—	—	—
	• Höhere Experimentalphysik	w 2	—	—	2	—	—	—	—
	Physik II	w 2	—	—	—	—	3	—	—
	• Theoretische Physik D (Elektrodyn. und Opt.)	p 4	—	—	—	—	—	4	—
	619 Anorgan. Experimental-Chemie A u. B	w 3	3	1	—	—	—	—	—
	Grundzüge der Organ. Chemie	w 3	—	—	—	—	1	—	—
	501 Grundlagen der Elektrotechnik I								
	(Messkunde)	w 4	—	—	2	—	—	—	—
	Grundlagen der Elektrotechnik II								
	(Elektromagnet. Feld)	w 4	—	—	—	—	—	4	—
	508 Mechanische Technologie I und II	W 15 a	3	4	—	—	—	—	—

Nach der Vorprüfung (5.—8. Sem.)

		5.		6.		7.		8.	
		W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
		V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
149	• Angewandte Mathematik A u. B	P ₁	1	—	1	—	—	—	—
551	• Techn. Mechanik, Oberstufe	P ₂	3	1	3	1	3	1	3
111	Mechanik-Seminar	P ₂	—	1	—	1	—	1	—
	• Differentialgleichungen	P ₃	3	1	—	—	3	1	—
	• Mathematisches Seminar	P	—	2	—	2	—	2	—
504	Elektrotechn. Laboratorium I		—	6	—	6	—	—	—
526	od. Maschinenlaboratorium I—III	}	—	—	3	—	3	—	3
	od. Laborat. für Strömungsmasch.			—	—	4	—	—	4
130	Physikal. Laborat. für Vorgeschrift.	}	—	6	—	6	—	6	—
	od. ein Laborat. der Werkstoffkunde			n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.
	• Funktionen ein. kompl. Veränderlichen	W ₁	3	—	6	—	—	—	—
	• Variationsrechnung	W ₃	—	—	3	1	—	—	—
151	• Differentialgeometrie I und II	W ₄	3	1	3	1	—	—	—
538	Technische Strömungslehre	W ₇	4	—	—	—	—	—	—
	Strömungslehre Oberstufe	W ₇	—	—	—	—	—	3	—
	Strömungsmaschinen	W ₇	—	—	6	—	—	—	—
523	Techn. Thermodynamik I—III	W ₉	—	—	4	2	2	1	2
502	Technische Elektrodynamik I und II	W ₁₀	3	2	4	—	—	—	—
606	Physikalische Chemie I und II	W ₁₁	5	—	4	—	—	—	—
401	Baustatik I—III	W ₁₂	—	—	3	—	2	—	2
	Getriebelehre	W ₁₃	—	—	2	1	—	—	—
589	Maschinenmesskunde I und II	W ₁₆	—	—	1	—	1	—	—
	• Ausgew. Kap. a. d. Werkstoffkunde	W _{15 b}	—	—	3	—	—	—	—
614	Chem. Technik I und II	W ₁₆	—	—	2	—	3	—	—
617	Chemisch-technisches Kolloquium	W ₁₆	—	1	—	1	—	—	—
208	Wirtschaftswissenschaft A und B	W ₁₇	2	—	2	—	—	—	—
209	Wirtschaftswissenschaftl. Uebungen A		—	2	—	2	—	—	—
116	• Theoret. Physik A, B, C	W	4	—	4	—	4	—	—
519	Maschinenkunde I u. II	E	2	—	3	—	—	—	—

Abteilung für Architektur

Das Studium vor der Vorprüfung
(1.—4. Sem.)

	1.		2.		3.		4.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
104 Darstellende Geometrie mit Ergänzungen	5	3	—	—	—	—	—	—
114 Statik und Festigkeitslehre I und II	2	1	3	2	—	—	—	—
415 Statik der Hochbaukonstruktionen I u. II	—	—	—	—	2	2	2	2
301 Baukonstruktion I A—D	2	—	2	—	2	—	2	—
304 Baukonstruktion I Uebungen	—	6	—	6	—	6	—	6
316 Hausbau A u. B (Einfübrg. in das Entwerfen)	—	—	—	—	1	5	1	5
314 Bauformenlehre der Antike, der Renaissance und des Barock A und B	2	4	2	4	—	—	—	—
319 Bauformenlehre des Mittelalters A und B	—	—	—	—	2	2	2	2
Baufaufnahme	—	—	—	1	—	—	—	1
323 Der innere Ausbau im Wohnungswesen	—	—	—	—	1	3	1	3
325 Freihandzeichnen	—	4	—	4	—	—	—	—
Vermessungsübungen	—	—	—	5	—	—	—	—
450 Plan- u. Geländezeichnen	—	—	—	—	—	1	—	—
214 • Kunst- u. Baugeschichte ¹⁾ A u. B od. C u. D	—	—	—	—	3	—	3	—

Empfohlen werden ausserdem
für das 1. bis 4. Semester:

	W. S.	S. S.
	V	Ue
223 Gewerbehygiene und soziale Hygiene	2	—
• Arbeiterschutz	2	—
• Deutsche Volkskunde	1	—

Das Studium nach der Vorprüfung (5.—8. Sem.)

Die Vorlesungen sollen möglichst im 5. und 6. Semester gehört werden. Das 7. und 8. Semester soll dann zur intensiveren Ausnützung der Uebungen und besonders zur Anfertigung umfangreicher Entwürfe dienen.

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
411 Eisenbetonbau I	2	—	—	—	—	—	—	—
Statik der Hochbaukonstruktionen III	—	—	—	3	—	—	—	—
302 Baukonstruktion II A—B	—	2	—	2	—	—	—	—
Gebäude- und Gestaltungslehre:								
307 Städtischer Hochbau A—D	2	—	2	—	2	—	2	—
303 Ländlicher Hochbau A—D	2	—	2	—	2	—	2	—
311 Städtebau und Siedlungswesen	1	—	1	—	—	—	—	—

¹⁾ Vgl. auch nach der Vorprüfung.

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
310 Entwerfen ¹⁾ : Städtischer Hochbau	—	6	—	6	—	6	—	6
305 Ländlicher Hochbau	—	6	—	6	—	6	—	6
312 Städtebau und Siedlung	—	5	—	5	—	5	—	5
313 oder Grossbauanlagen	—	5	—	5	—	5	—	5
324 Der Innenraum in Form und Farbe	1	3	1	3	—	—	—	—
308 Perspektive	1	3	—	—	—	—	—	—
Aquarellieren	—	—	4	—	—	—	—	—
322 Modellieren	—	4	—	—	—	—	—	—
591 Technischer Ausbau I und II	2	—	2	—	—	—	—	—
318 Baustoffkunde I und II	1	—	1	—	—	—	—	—
214 • Kunst- u. Baugeschichte C u. D od. A u. B ²⁾	3	—	3	—	—	—	—	—
215 Baugeschichtliches Seminar ³⁾	—	—	—	—	2	—	2	—

Wahlfach aus den Gebieten:

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
Eisenbetonbau II	—	—	2	3
• Holzbau	—	—	2	—
und Stahlbau I	—	—	2	—
216 • Kunstgeschichte (Sondergebiete)	2	—	1	—
Lichttechnik	—	—	1	—
208 Wirtschaftswissenschaft A und B	2	—	2	—
209 Wirtschaftswissenschaftl. Uebungen A	—	2	—	2
217 Staats- und Rechtskunde	2	—	2	—
409 Städtebau für Vorgeschrittene	2	6	2	—

Empfohlen werden ausserdem für das 5. bis 8. Semester:

320 Renaissance (Alker)	1	—	1	—
Baubetrieb und Bauwirtschaft	—	—	1	—

¹⁾ Diese Uebungen sind nur in den Semestern zu belegen, in denen Entwürfe bearbeitet werden.

²⁾ Vergl. auch vor der Vorprüfung.

³⁾ Läuft durch alle Semester; Besuch ist durch 2 Semester erforderlich.

Abteilung für Bauingenieurwesen

Es sind aufgestellt Studienpläne für Bau-Ingenieure und Vermessungs-Ingenieure.

1. Bau-Ingenieure

Vor der Vorprüfung (1.—4. Sem.)

		1.		2.		3.		4.	
		W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
		V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
113,101	Höhere Mathematik I—III	5	2	5	2	2	2	—	—
104	Darstellende Geometrie mit Ergänzung	5	3	—	—	—	—	—	—
550,110	Technische Mechanik I—IV	2	2	2	2	2	1	2	1 ¹⁾
111	Seminar-Uebungen z. Techn. Mech.	—	—	—	—	—	1	—	1
	Festigkeitslehre II	—	—	—	—	3	1 ²⁾	—	—
127	Physik I A und B	3	—	3	—	—	—	—	—
619	Anorganische Chemie B	—	—	—	—	3	—	—	—
	Organische Chemie	—	—	—	—	—	—	1	—
107	Geologie	—	—	—	—	4	1	—	—
519	Maschinenkunde I u. II	—	—	—	—	2	—	1	—
514	Maschinenelemente	—	—	—	—	1	—	—	2
	Grundzüge der Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	2	—
321	Grundlagen des Hochbaus	—	—	—	—	2	2	—	—
424	Grundlagen des Ingenieurbaues I und II	2	—	2	—	—	—	—	—
425	Uebungen zu Grundlagen des Ingenieurbaues I und II	—	—	—	6	—	6	—	—
	Baustatik I	—	—	—	—	—	—	3	—
	Stahlbau I	—	—	—	—	—	—	2	—
	Entwerfen von Ingenieurkonstruktionen I	—	—	—	—	—	—	—	3
	Linienführung von Verkehrswegen A (Strassen)	—	—	—	—	—	—	1	—
	Erdbau	—	—	—	—	—	—	2	—
	Fahrbahndecken	—	—	—	—	—	—	1	—
	Hydraulik	—	—	—	—	—	—	1	—
	Gewässerkunde	—	—	—	—	—	—	1	—

¹⁾ Für Studierende im 3. Sem. wird Technische Mechanik III noch mit 2 V. und 2 Ue. gelesen, wogegen Technische Mechanik IV dann im 4. Sem. wegfällt.

²⁾ Wird erst im W.-S. 36/37 gelesen; im S.-S. 1936 nochmals „Ergänzende Kapitel der Festigkeitslehre“ mit 2, 1 Stunden.

	1.		2.		3.		4.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
429 Vermessungskunde I ¹⁾	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
430 Vermessungskunde II	4	2	—	6	—	—	—	—
Photogrammetrie I	1	—	1	—	—	—	—	—
452 Ausarbeiten geodät. Aufnahmen	—	—	1	1	—	—	—	—
208 Wirtschaftswissenschaft A und B	—	—	—	—	2	—	2	—
209 Wirtschaftswissenschaftl. Uebungen B	—	—	—	—	—	1	—	1
Deutsches Staatsrecht	—	—	—	—	—	—	2	—

Nach der Vorprüfung (5.—8. Sem.)

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
401, 402 Baustatik II—IV	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
403 Stahlbau II	2	—	2	—	1	—	—	—
404 Massivbau	1	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Behelfsbrückenbau	—	—	—	—	1	—	—	—
405 Entwerfen von Ingenieurkonstrukt. II—IV	—	6	—	6	—	6	—	—
417 Uebungen in Baustoffkunde	—	3	—	—	—	—	—	—
411, 414 Eisenbetonbau I	2	—	—	—	—	3	—	—
428 Erdbau (Uebungen)	—	3	—	—	—	—	—	—
Strassenbau	—	—	1	—	—	—	—	—
Linienführung von Verkehrswegen B (Eisenbahn)	—	—	2	—	—	—	—	—
422 Uebungen zur Linienführung B	—	—	—	—	6	—	3	—
418 Eisenbahnbau	3	—	—	6	—	—	—	—
419 Bahnhofsanlagen	—	—	—	—	1	—	—	—
Verkehrswesen	—	—	—	—	—	—	2	—
Verkehrstechn. Seminar	—	—	1	—	—	—	—	—
426 Gründungen	2	—	—	—	—	—	—	—
427 Tunnelbau	1	—	—	—	—	—	—	—
Baubetrieb	—	—	1	—	—	—	—	—
407, 410 Städtebau I u. II	2	—	3	3	—	6	—	—
436 Grundlagen der Kulturtechnik	1	—	—	—	—	—	—	—
434 Fluss-, Deich- und Seebau	2	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswasserbau	—	—	3	—	—	—	—	—
435 Wasserwirtschaft u. Wasserkraftanlagen	—	—	—	—	2	—	—	—
437, 438 Entwurfsübng. im Wasser- u. Kulturbau I-III	—	2	—	2	—	5	—	—
440 Wasserbau u. wasserwirtschaftl. Seminar	—	1	—	1	—	1	—	1
Wasserversorgung	—	—	1	—	—	—	—	—
442 Wehranlagen und Talsperren I u. II	—	—	1	—	2	—	—	—
577 Baumaschinen	1	1	—	—	—	—	—	—
217 Deutsches Verwaltungsrecht	2	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die 14 tägige Hauptvermessungsübung am Schlusse des 2. Semesters wird mit 3 Wochenstunden berechnet.

Nötig zur Vertiefung im Sonderfach:

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
1. Ingenieurbauten in Holz, Stein und Eisen.				
149 • Angewandte Mathematik A und B	1	—	1	—
406 Statisches Seminar I, II, III	—	1	—	1
413 Statik der Rahmentragwerke II und I	2	—	2	—
552 Höhere Festigkeitslehre I und II	2	—	2	—
Ferner empfohlen:				
421 Anwendung der Nomographie im Bauing.-Wesen	1	—	—	—
554 Industriebauten und Bautenschutz	1	—	—	—
2. Eisenbeton.				
149 • Angewandte Mathematik A und B	1	—	1	—
Eisenbetonbau II	—	—	2	—
412 Eisenbetonbau III, Seminar mit Konstruktionsüb.	2	—	—	3
413 Statik der Rahmentragwerke II und I	2	—	2	—
552 Höhere Festigkeitslehre I und II	2	—	2	—
Ferner empfohlen:				
Uebungen im Laboratorium für Eisenbeton	—	—	—	3
421 Anwendung der Nomographie im Bau-Ingenieurwesen	1	—	—	—
• Ausgew. Kap. des Strassen- und Autobahnbaus	1	—	—	—
454 Industriebauten und Bautenschutz	1	—	—	—
3. Wasserbau und Kulturbau.				
Kulturbau für Vorgeschrittene	—	—	1	—
456 Bauwerke d. landw. Wasserbaus	1	—	—	—
Botanische Grundlagen des Kulturbaus	—	—	1	—
Entwurfsübungen in Wasser- und Kulturbau	—	—	—	5
439 Uebungen im Flussbaulaboratorium	—	4	—	4
443 Berechnungen a. d. Hydraulik und dem Gebiete des Stahlwasserbaus	2	—	1	—
Ferner empfohlen:				
421 Anwendung der Nomographie im Bau-Ingenieurwesen	1	—	—	—
• Konstruktion und Berechnung von Druckrohrleitungen	1	—	—	—
• Technische Geologie I und II ¹⁾	2	—	2	—
• Morphologie des Festlandes	1	—	—	—
634 Chemische Untersuchung von Trink- u. Abwasser	1	—	—	—
566 Bodenbearbeitungsgeräte	1	—	—	—
• Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie	—	—	1	—

¹⁾ Wird nur alle 2 Jahre gelesen.

		W.-S.		S.-S.	
		V.	Ue.	V.	Ue.
4. Verkehrswesen.					
441	Eisenbahn-Signal- und Sicherungs-Anlagen 1)	1	—	—	—
420	Eisenbahn-Betrieb 1)	1	—	—	—
	Besondere Kapitel des Eisenbahnbaus	—	—	1	—
	Entwurfsübungen im Eisenbahnbau	—	—	—	3
Ferner empfohlen:					
421	Anwendung der Nomographie im Bau-Ingenieurwesen	1	—	—	—
	•Ausgew. Kapitel des Strassen- u. Autobahnbaus	1	—	—	—
	•Technische Geologie I und II 2)	2	—	2	—
	•Morphologie des Festlandes	1	—	—	—
223	Soziale Hygiene	2	—	—	—
	Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	—	—	—	2
	•Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie	—	—	1	—
	Stadtbaukunst	—	—	—	1
5. Städtebau, Städtewirtschaft u. Siedlungswesen.					
408	Einführung in Städtebau und Siedlungswesen	1	—	—	—
409	Städtebau III u. IV für Vorgeschrittene	2	—	2	—
Ferner empfohlen:					
	Stadtbaukunst	—	—	—	1
223	Soziale Hygiene	2	—	—	—
	Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	—	—	—	2
634	Chem. Untersuchung von Trink- und Abwasser	1	—	—	—
566	Bodenbearbeitungsgeräte	1	—	—	—
	•Deutsche Siedlungsgeographie	1	—	1	—
	•Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie	1	—	1	—
	•Morphologie des Festlandes	1	—	—	—
6. Vermessungswesen.					
149	•Angewandte Mathematik A und B	1	—	1	—
432	Ausgleichsrechnung	3	1	—	—
431	Höhere Geodäsie I u. II	3	—	3	—
445	Sphärische Astronomie (astr.-geogr. Ortsbestg.)	2	—	—	4
447	Photogrammetrie II	2	2	—	—
	Geodätische Mess- und Rechenübung	—	—	—	3
Ferner empfohlen:					
	•Technische Geologie I und II 2)	2	—	2	—
566	Bodenbearbeitungsgeräte	1	—	—	—
223	Soziale Hygiene	2	—	—	—

1) Für Staatsdienst-Anwärter Pflichtvorlesung.

2) Wird nur alle 2 Jahre gelesen.

2. Vermessungs-Ingenieure

Vor der Vorprüfung (1.—4. Sem.)

	1.		2.		3.		4.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
	2	2	—	—	—	—	—	—
104	5	3	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	2	—	—	—	—
113, 101	5	2	5	2	2	2	—	—
550	2	2	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	1	—	—	—	—
	—	—	3	1	—	—	—	—
151	—	—	—	—	3	1	—	—
127	3	—	—	—	—	—	—	—
619	—	—	—	—	3	—	—	—
107	4	1	—	—	—	—	—	—
449	—	—	—	4	—	2	—	—
	—	—	—	3	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	1	2
429	—	—	—	—	4	4	—	6
430	—	—	—	—	1	—	—	1
	—	—	—	—	—	—	4	—
	—	—	—	—	—	—	2	Woch.
451	—	—	—	2	—	2	—	4
424, 425	2	—	2	4	—	4	—	—
	—	—	—	—	—	—	2	—
	—	—	—	—	—	—	1	—
	—	—	—	—	—	—	—	2
208	—	—	—	—	2	—	—	2
209	—	—	—	—	—	1	—	1
217	—	—	—	—	2	—	—	2
221	—	—	—	—	2	—	—	—

Ferner empfohlen: Geologische Exkursionen. Wissenschaftl. Grundlagen der Photographie. Analytische Mechanik und Potentialtheorie.

Nach der Vorprüfung (5.—8. Sem.)

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
447 Photogrammetrie I und II	—	—	1	1	2	2	—	—
• Strassenbau	—	—	1	—	—	3	—	—
407 Städtebau I u. II	2	—	3	3	—	—	—	—
408 Einführung in Städtebau u. Siedlungswesen	1	—	—	—	—	—	—	—
445, 446 Sphärische Astronomie (astr.-geogr. Ortsbestimmung)	2	—	—	4	—	2	—	—
436 Grundlagen der Kulturtechnik	1	—	—	—	—	—	—	—
Botanische Grundlagen des Kulturbaus	—	—	1	—	—	—	—	—
• Kulturbau	—	—	—	—	1	3	—	—
431 Höhere Geodäsie I und II	3	—	3	—	—	—	—	—
444 Katasterverm. u. Feldbereinigung I—III	—	—	3	2	3	2	—	3
433 Geodätische Mess- und Rechenübung	—	4	—	4	—	4	—	4
Hauptvermessungsübungen II	—	—	2	Woch.	—	—	—	—
453, 453 Ausarbeitg. d. Hauptvermessungsüb. I u. II	—	4	—	—	—	4	—	—
432 Ausgleichsrechnung	3	1	—	—	—	—	—	—
448 Geschichte und Organisation d. Vermessungswesens	—	—	—	—	1	—	—	—
• Gewässerkunde	1	—	—	—	—	—	—	—
435 Wasserwirtschaft u. Wasserkraftanlagen	—	—	—	—	2	—	—	—
• Geodätisches Seminar	—	—	—	—	—	4	—	4
642 Reproduktionstechnik	1	—	—	—	—	—	—	—
149 Angewandte Mathematik A und B	1	—	1	—	—	—	—	—

Ausserdem empfohlen: Städtereinigung mit Uebungen. Meteorologie. Ausgewählte Kapitel aus Topographie u. Kartographie. Flugtechnik I und II, Bodenbearbeitungsgeräte, Angew. Mathematik B.

Abteilung für Maschinenwesen und Elektrotechnik

Es wurden aufgestellt Studienpläne für Maschinen-Ingenieure,
Chemie-Ingenieure und Elektro-Ingenieure.

1. Maschinen-Ingenieure

Vor der Vorprüfung (1.—4. Sem.)

	1.		2.		3.†		4.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
113 Höhere Mathematik I—III	5	2	5	2	2	2	—	—
104 Darstellende Geometrie	4	3	—	—	—	—	—	—
127 Physik I A und I B	3	—	3	—	—	—	—	—
Physikalisches Laboratorium	—	—	—	—	—	3	—	—
Physik II	—	—	—	—	—	—	3	—
550 Technische Mechanik I—IV	2	2	2	2	2	1	2	1
Seminarübungen zur Techn. Mechanik	—	—	—	—	—	1	—	1
Anorganische Chemie A und B	—	—	1	—	3	—	—	—
Chemisches Praktikum I (nur für Chemie-Ingenieure)	—	—	—	—	—	—	—	(3)
Organische Chemie	—	—	—	—	—	—	—	1
424 Grundlagen des Ingenieurbaus I (Stahlbau)	2	—	—	—	—	—	—	—
Grundlagen d. Ingenieurbaus II (Massivbau)	—	—	1	—	—	—	—	—
Grundlagen des Maschinenbaus	—	—	—	—	—	—	—	—
I Hebezeuge und Transportanlagen	—	—	1	—	—	—	—	—
II Kolbenkraftmaschinen	—	—	1	—	—	—	—	—
III Strömungsmaschinen	—	—	—	—	1	—	—	—
IV Werkzeugmaschinen	—	—	—	—	1	—	—	—
535 Maschinenzeichnen I und II	1	5	1	3	—	—	—	—
Maschinenelemente I—III	—	—	2	—	4	7	2	7
508 Mechan. Technologie I und II	3	—	4	—	—	—	—	—
Mechan.-technolog. Laboratorium	—	—	—	1	—	—	—	—
Mechan.-technolog. Übungen	—	—	—	—	—	2	—	—
Technische Thermodynamik I	—	—	—	—	—	—	4	2
Maschinenmesskunde I	—	—	—	—	—	—	1	—
Maschinenlaboratorium I	—	—	—	—	—	—	—	3
Grundzüge der Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	—	3

† Siehe Uebergangsstudienplan auf Seite 54 a.

Nach der Vorprüfung (5.—8. Sem.)

	5.†		6.		7.†		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
Hebe- und Fördertechnik I und II	4	—	—	—	—	—	—	—
Kolbendampfmasch., Dampfk. u. Gaserzeug	—	—	5	—	—	—	—	—
Brennkraftmaschinen einschl. Flugmotoren	—	—	—	—	4	—	—	—
Technische Strömungslehre	4	—	—	—	—	—	—	—
Strömungsmaschinen	—	—	5	—	—	—	—	—
Technische Mechanik V und VI	3	1	3	1	—	—	—	—
Technische Mechanik VII (Getriebelehre)	—	—	2	1	—	—	—	—
Technische Thermodynamik II und III	2	1	2	—	—	—	—	—
Maschinenmesskunde II	1	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenlaboratorium II	—	3	—	—	—	—	—	—
Werkzeugmaschinen	4	—	—	—	—	—	—	—
Starkstromtechnik	4	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnisches Laboratorium II	—	—	—	—	—	3	—	—
Wirtschaftswissenschaft A und B	2	—	2	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaftl. Uebungen B	—	1	—	1	—	—	—	—
Grosse Konstruktionsaufgabe aus Hebe- maschinen oder Wärmekraftmaschinen oder Strömungsmaschinen oder grosse Laboratoriumsarbeit	—	—	—	—	—	8	—	8

Wahlfächer

A. Theoretische und experimentelle Fächer

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
Spezialgebiete der reinen u. angew. Mathematik	nach dem Vorles.-Verz.			
Die wichtigsten Differentialgleichungen d. Technik	—	—	3	—
150 Vektorrechnung	3	—	—	—
552 Höhere Festigkeitslehre I u. II	2	—	2	—
138 • Höhere Schwingungslehre I und II	2	—	2	—
116 Theoretische Physik A—D (nach eigener Wahl)	4	—	4	1
606 Physikalische Chemie I u. II	5	—	4	—
610 Physikalisch-chemisches Praktikum	—	3	—	—
Ueberbl. über die theoret. und techn. Elektrochem.	—	—	2	—
Grundlagen der theoretischen Elektrotechnik				
501 I. Messkunde	2	—	—	—
II. Elektromagnetisches Feld	—	—	4	—
Strömungslehre, Oberstufe	—	—	3	—
Ausgewählte Kapitel aus der techn. Analyse	—	—	1	3
627 Industrielle Feuerungen	2	—	—	—
429 Vermessungskunde I	4	2	—	—
Maschinenlaboratorium III	—	—	—	3
537 Laboratorium für Strömungsmaschinen	—	4	oder	4
515 Kraftwagenlaboratorium 1)	—	2	—	—
439 Flussbaulaboratorium	—	4	—	—

1) Gilt als Wahlprüfungsfach nur in Verbindung mit der Vorlesung: Kraftwagen einschl. Antriebsmotoren.

† Siehe Uebergangsstudienplan auf Seite 54 a.

		W.-S.		S.-S.	
		V	Ue	V	U
B. Konstruktive Fächer					
	•Verlade- und Transportanlagen	—	—	2	—
	•Werkzeugmaschinen, Oberstufe	4	—	4	—
	Kraftwagen einschl. Antriebsmotoren	—	—	4	—
548	Regler- und Getriebebau I und II	1	—	1	—
585	Flugtechnik I und II ¹⁾	3	2	3	1
524	Kältemaschinen und Kühlanlagen	4	2	—	—
590	Heizung und Lüftung I und II	2	—	1	2
	Lokomotivbau	—	—	4	—
560	Apparatebau I und II mit Uebungen Konstruktive Uebungen ²⁾	4	—	6	—
517	a) Wärmekraftmaschinen	—	4	—	—
522	b) Hebemassen	—	4	—	—
537	c) Strömungsmaschinen	—	4	—	—
	d) Flüssigkeitsgetriebe	—	—	2	—
	Baukonstruktionen	—	—	2	2
401	Baustatik II und I	2	—	3	—
	Holzbau (Grundl. d. Ingenieurbaus III)	—	—	1	—
435	Wasserkraftanlagen	2	—	—	—
543	Elektr. Kraftwerke u. Energieverteilung I u. II	2	—	2	—
418	Eisenbahnbau	3	—	—	—
420	Eisenbahnbetrieb	1	—	—	—
419	Bahnhofsanlagen	1	—	—	—
441	Eisenbahnsignal- und Sicherungsanlagen	1	—	—	—
427	Tunnelbau	1	—	—	—
C. Technologische und betriebswissenschaftliche Fächer					
	•Eisenhüttenkunde ³⁾	—	—	3	—
	Werkstoffkunde (Oberstufe)	—	—	3	—
584	Fabrikorganisation	2	—	—	—
	Grundlagen der Vorkalkulation	—	—	2	—
	•Gusseisen	—	—	2	—
588	Giesserei-Maschinen	2	—	—	—
	Schweisstechnik	—	—	2	—
566	Landwirtschaftliche Maschinen A und B	1	—	2	—
579	Wärmetechn. Betriebskontrolle I u. II	2	—	1	—
614	Chemische Technik II u. I	3	—	2	—
209	Wirtschaftswissenschaftliche Uebungen A	—	2	—	2
221	Bürgerliches Recht oder Handelsrecht	1	—	1	—
	Handelsrecht II oder Patentrecht	—	—	2	—
217	Staats- und Verwaltungsrecht	2	—	2	—
223	Soziale Hygiene oder Gewerbehygiene	2	—	—	—
		—	—	2	—

**D. Beliebige Fächer aus dem Vorlesungsverzeichnis
für alle Abteilungen**

- ¹⁾ Uebungen im W.-S. oder S.-S.
²⁾ Die konstruktiven Uebungen müssen in einem anderen Gebiet als dem der grossen konstruktiven Aufgaben gewählt werden.
³⁾ Wird erst wieder im S.-S. 1936 gelesen.

Uebergangs-Studienpläne

1. Maschinen-Ingenieure

Vor der Vorprüfung (3.—4. Sem.)

	3.		4.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue
101 Höhere Mathematik III	2	2	—	—
129 Physikalisches Laboratorium	—	3	—	—
Physik II	—	—	3	—
110 Technische Mechanik III—IV	2	2	2	1
111 Seminarübungen zur Technischen Mechanik	—	1	—	1
619 Anorganische Chemie B	3	—	—	—
Organische Chemie	—	—	1	—
513 Maschinenelemente II—III	4	7	2	7
510 Mechanisch-technologisches Laboratorium	—	1 ¹⁾	—	—
509 Mechanisch-technologische Uebungen (Seminar)	—	2	—	—
Technische Thermodynamik I	—	—	4	2
Maschinenmesskunde I	—	—	1	—
Maschinenlaboratorium I	—	—	—	3
Grundzüge der Elektrotechnik	—	—	3	—
Chemisches Praktikum I ²⁾	—	—	—	3

Nach der Vorprüfung (5.—8. Sem.)

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
520 Hebe- u. Fördertechnik mit Ueb. I u. II	4	6	—	—	—	—	—	—
Kolbendampfmasch., Dampf- u. Gaserzeug.	—	6	—	—	—	—	—	—
516 Brennkraftmaschinen einschl. Flugmotoren	—	—	4	—	—	—	—	—
538 Technische Strömungslehre	4	—	—	—	—	—	—	—
Strömungsmaschinen	—	6	—	—	—	—	—	—
Getriebelehre mit Uebungen	—	2	1	—	—	—	—	—
523 Techn. Thermodynamik II u. III mit Ueb.	2	1	2	—	—	—	—	—
551 Techn. Mechanik, Oberstufe	3	1	—	—	—	—	—	—
589 Maschinenmesskunde II	1	—	—	—	—	—	—	—
526 Maschinenlaboratorium II	—	3	—	—	—	—	—	—
511 Werkzeugmaschinen I und II	4	—	1	—	—	—	—	—
530 Starkstromtechnik	4	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechn. Laboratorium	—	—	—	—	3	—	—	—
208 Wirtschaftswissenschaft A und B	2	—	2	—	—	—	—	—
209 Wirtschaftswissenschaftl. Uebungen B	—	1	—	1	—	—	—	—
Gr. konstrukt. Aufgabe aus Hebemaschinen od. Wärmekraftmaschinen od. Strömungs- maschinen od. gr. Laboratoriumsarbeit	—	—	—	—	8	—	8	—
Wahlfächer aus Gruppe A bis D	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Soweit nicht im 2. Semester belegt.

2) Pflichtfach nur für Chemie-Ingenieure.

2. Chemie-Ingenieure

In den ersten 4 Semestern bis zur Vorprüfung unterscheidet sich der Studienplan für Chemie-Ingenieure von demjenigen der Maschinen-Ingenieure nur dadurch, dass im 4. Semester das *Chemische Praktikum* hinzu tritt.

Nach der Vorprüfung (5.—8. Sem).

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
Kolbendampfmaschinen, Dampfkessel und Gaserzeuger	—	—	5	—	—	—	—	—
Brennkraftmaschinen einschl. Flugmotoren	—	—	—	—	4	—	—	—
523 Technische Thermodynamik II und III	2	1	2	—	—	—	—	—
538 Technische Strömungslehre	4	—	—	—	—	—	—	—
560, 561 Apparatebau I bis III	4	—	6	—	2	—	—	—
589 Maschinenmesskunde II	1	—	—	—	—	—	—	—
526 Maschinenlaboratorium II	—	3	—	—	—	—	—	—
610 Physikal.-chemisch. Praktikum	—	3	—	—	—	—	—	—
606 Physikalische Chemie I	5	—	—	—	—	—	—	—
653 Anorganisch-chemisches Praktikum II	—	3	—	—	—	—	—	—
614 Chemische Technik I und II	—	—	2	—	3	—	—	—
616 Chemisch-techn. Laboratorium	—	—	6	—	3	—	—	—
533 Elektrotechnisches Laboratorium II	—	—	—	—	3	—	—	—
617 Kolloquium über chemische Technik	—	—	—	—	1	—	1	—
208 Wirtschaftswissenschaft A und B	2	—	2	—	—	—	—	—
209 Wirtschaftswissenschaftl. Uebungen B	—	1	—	1	—	—	—	—
Grosse Konstruktionsaufgabe aus dem Apparatebau od. grosse Laboratoriumsarbeit im Laboratorium für Maschinenbau oder Apparatebau oder Chemische Technik oder Kältetechnik oder Gas-technik oder Silikathüttentechnik	—	—	—	—	—	8	—	8

Wahlfächer

A. Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
Spezialgebiete der reinen und angew. Mathematik	nach dem Vorl.-Verz.			
116 Theoretische Physik A—D (nach eigener Wahl)	4	—	4	—
133 Uebungen zur theoret. Physik	—	—	—	1
Organische Experimentalchemie	—	—	3	—

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
Ueberblick über die theoret. und techn. Elektrochemie	—	—	2	—
Demonstration techn. elektro-chem. Prozesse	—	—	—	3
• Einführung in die Mineralogie	1	—	—	—
• Technische Geologie I	2	—	—	—
Technisch-geologische Uebungen	—	—	—	2
551 Technische Mechanik (Oberstufe)	3	1	—	—
552 Höhere Festigkeitslehre I und II	2	—	2	—
Physikalische Chemie II	—	—	4	—
644 Einführung in die Metallkunde I und II	2	3 ¹⁾	2	3 ¹⁾

B. Maschinentechnische Fächer

520 Hebemaschinen I	4	—	—	—
• Verlade- und Transportanlagen	—	—	2	—
Kraftwagen und Antriebsmaschinen	—	—	4	—
515 Kraftwagenlaboratorium ²⁾	—	2	—	—
548 Regler- und Getriebebau I und II	1	—	1	—
Werkstoffkunde (Oberstufe)	—	—	3	—
511 Werkzeugmaschinen	4	—	—	—
Strömungsmaschinen	—	—	6	—
Maschinenlaboratorium III	—	—	—	3
525 Thermodynamisches Kolloquium	—	2	—	2
524 Kältemaschinen und Kühlanlagen	4	2	—	—
590 Heizung und Lüftung I und II	2	—	1	2
579 Wärmetechnische Betriebskontrolle I und II	2	—	1	—
Konstruktive Uebungen	—	—	—	—
517 a) Wärmekraftmaschinen	—	4	—	—
522 b) Hebemaschinen	—	4	—	—
537 c) Strömungsmaschinen	—	4	—	—
584 Fabrikorganisation	2	—	—	—
Grundlagen der Vorkalkulation	—	—	2	—

C. Chemisch-technische Fächer

a) Allgemeine				
627 Industrielle Feuerungen	2	—	—	—
629 Ausgewählte Kapitel der Techn. Analyse	1	3	—	—
601 Gaserzeuger und Gasfeuerungen	2	—	—	—
Gasindustrie und Kokerei	—	—	2	—

¹⁾ Kann im Winter oder Sommer belegt werden.

²⁾ Gilt als Wahlprüfungsfach nur in Verbindung mit der Vorlesung; Kraftwagen einschl. Antriebsmotoren.

		W.-S.		S.-S.	
		V	Ue	V	Ue
574	Industrieofenbau I und II	2	2	3	—
	Chem. Technologie des Glases	—	—	2	—
	Chem. Technologie d. Wassers u. d. Beleuchtung	—	—	—	2
	• Chemisch-technisches Seminar	—	2	—	1
	• Chemisches Patentseminar	—	1	—	1
607	Chemisches Kolloquium	—	2	—	2
b) Giessereitechnik					
	• Eisenhüttenkunde	—	—	3	—
	• Metallographie und Röntgentechnik	2	3	2	—
588	Giessereimaschinen	2	—	—	—
	• Gusseisen	—	—	2	—
c) Gas- und Brënnstofftechnik					
630	Chem.-phys. Grundlagen der techn. Analyse I u. II	1	2	1	2
602	Brennstoffwirtschaftliches Seminar	—	3	—	—
	Betriebskontrolle brennstoff-technischer Betriebe (Gasinstitut)	—	—	—	3
603	Chemisch-technische Arbeiten im Gasinstitut	nach Vereinbarung			
655	Chemie, Physik und Technologie der flüssigen Brennstoffe I und II	2	—	2	—
d) Lebensmitteltechnik					
	• Kolloid-Chemie	—	—	2	—
142	• Allgemeine Mikrobiologie	1	—	—	—
	• Techn. Mikrobiologie	1	—	—	—
	• Mikrobiolog. Praktikum I u. II	—	3	—	3
143	• Biolog. Grundlagen d. Lebensmittelkonservierung	1	—	1	—
632	Lebensmittel I und II	1	—	1	—
633	Chemische und mikroskopische Untersuchung von Lebensmitteln I und II	—	2	—	2
631	Technologie der Kohlenhydrate und des Gärungsgewerbes	2	—	—	—

D. Beliebige Fächer aus dem Vorlesungsverzeichnis
für alle Abteilungen

3. Elektro-Ingenieure.

Folgende Studienpläne sind aufgestellt:

- a) Starkstromtechnik
- b) Schwachstromtechnik
- c) Lichttechnik

Vor der Vorprüfung gilt für die drei Fachrichtungen der gleiche Studienplan.

Vor der Vorprüfung (1.—4. Sem.)

	1.		2.		3.†		4.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
113 Höhere Mathematik I—III	5	2	5	2	2	2	—	—
102 Ergänzungen z. Höh. Mathematik III	—	—	—	—	2	—	—	—
104 Darstellende Geometrie	4	3	—	—	—	—	—	—
127 Physik I A und I B	3	—	3	—	—	—	—	—
Physikalisches Laboratorium	—	—	—	3	—	3	—	—
Physik II	—	—	—	—	—	—	3	—
550 Technische Mechanik I—IV	2	2	2	2	2	1	2	1
Seminar-Uebungen zur Techn. Mechanik	—	—	—	—	—	1	—	1
424 Grundlagen des Ingenieurbaus I (Stahlbau) und II (Massivbau)	2	—	1	—	—	—	—	—
Grundlagen des Maschinenbaus	—	—	—	—	—	—	—	—
I Hebezeuge und Transportanlagen	—	—	1	—	—	—	—	—
II Kolbenkraftmaschinen	—	—	1	—	—	—	—	—
III Strömungsmaschinen	—	—	—	—	1	—	—	—
IV Werkzeugmaschinen	—	—	—	—	1	—	—	—
Anorganische Chemie A und B	—	—	1	—	3	—	—	—
Physikalisch-chemisches Praktikum	—	—	—	—	—	—	—	4
535 Maschinenzeichnen	1	5	—	—	—	—	—	—
Maschinenelemente I—III	—	—	2	—	4	6	2	—
508 Mechan. Technologie I und II	3	—	4	—	—	—	—	—
Mechan.-technolog. Laboratorium	—	—	—	1	—	—	—	—
Techn. Thermodynamik I	—	—	—	—	—	—	4	2
Maschinenmesskunde	—	—	—	—	—	—	—	1
Einführung in die allg. Elektrotechnik:	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Grundzüge der Elektrotechnik	—	—	3	—	—	—	—	—
b) Grundzüge der Fernmeldetechnik	—	—	—	—	—	—	2	—
c) Grundzüge der Lichttechnik	—	—	—	—	1	—	1	—
Grundlagen der Elektrotechnik:	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Messkunde	—	—	—	—	2	—	—	—
b) Elektromagnet. Feld	—	—	—	—	—	—	4	—
Elektrotechnisches Laboratorium I	—	—	—	—	—	—	—	6

† Siehe Uebergangsstudienplan auf Seite 58 a.

Uebergangs-Studienpläne

3. Elektro-Ingenieure

Vor der Vorprüfung (3.—4. Sem.)

	3.		4.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
101 Höhere Mathematik III	2	2	—	—
102 Ergänzungen z. Höh. Mathematik III	2	—	—	—
128 Physikalisches Laboratorium	—	6	—	—
Physik II	—	—	3	—
110 Technische Mechanik III—IV	2	2	2	1
111 Seminar-Uebungen zur Techn. Mechanik	—	1	—	1
619 Anorganische Chemie A und B	3	—	—	—
Physikalisch-chem. Praktikum	—	—	—	4
Maschinenzeichnen	—	—	—	—
513 Maschinenelemente II—III	4	6	2	—
510 Mechan.-technolog. Laboratorium	—	1 ¹⁾	—	—
Techn. Thermodynamik I	—	—	4	2
Maschinenmesskunde	—	—	1	—
Einführung in die allg. Elektrotechnik:	—	—	2	—
a) Grundzüge der Fernmeldetechnik	—	—	—	—
553 b) Grundzüge der Lichttechnik I und II	1	—	1	—
Grundlagen der Elektrotechnik:	—	—	—	—
501 I. Messkunde	2	—	—	—
II. Elektromagnet. Feld	—	—	4	—
Elektrotechnisches Laboratorium I	—	—	—	6

¹⁾ Soweit nicht im 2. Sem. belegt.

Nach der Vorprüfung (5.—8. Sem.)

a) Starkstromtechnik

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S. V Ue	S.-S. V Ue	W.-S. V Ue	S.-S. V Ue	W.-S. V Ue	S.-S. V Ue	W.-S. V Ue	S.-S. V Ue
530 Starkstromtechnik	4	—	—	—	—	—	—	—
529 • Elektromaschinenbau I, II A bzw. II B	1	—	5	—	—	—	4	—
531 Uebungen im Konstruieren elektrischer Maschinen und Apparate	—	—	—	6	—	6	—	6
502 Technische Elektrodynamik I und II	3	2	4	—	—	—	—	—
543 Elektr. Kraftwerke I u. II	—	—	—	—	2	3	2	—
546 Hochspannungstechnik I und II	—	—	—	—	1	—	2	—
544 Elektromotorische Betriebe einschliessl. Bahnen I und II	—	—	—	—	2	—	2	3
504 Elektrotechnisches Laboratorium I	—	6	—	—	—	—	—	—
533 " " II	—	—	—	6	—	6	—	—
" " III	—	—	—	—	—	—	—	8
547 Hochspannungslaboratorium	—	—	—	—	—	2	—	1
527 Maschinenlaboratorium f. Elektrotechniker	—	3	—	—	—	—	—	—
519 Maschinenkunde (Gruppenvorlesung)	2	—	—	—	—	—	—	—
Maschinelle Ausrüstung der Kraftwerke	—	—	2	—	—	—	—	—
208 Wirtschaftswissenschaft A und B	2	—	2	—	—	—	—	—
209 Wirtschaftswissenschaftliche Uebungen B	—	1	—	1	—	—	—	—

Ausserdem empfohlen:

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
141 Theorie der Wechselströme I und II	2	1	1	1
150 Vektorrechnung	3	—	—	—
503 Elektroakustik	2	—	—	—
606 Physikalische Chemie I	5	—	—	—
551 Technische Mechanik (Oberstufe)	3	1	—	—
516 Brennkraftmaschinen	4	—	—	—
Kolbendampfmasch., Dampfkessel u. Gaserzeuger	—	—	5	—
435 Wasserkraftanlagen	2	—	—	—
548 Regler- und Getriebebau I und II	1	—	1	—
511 Werkzeugmaschinen	4	—	—	—
556 Leuchttechnik 1)	2	2	—	—
Beleuchtungstechnik 1)	—	—	3	2
557 Lichttechnisches Laboratorium 1)	—	3	oder 6	—
Werkstoffkunde (Oberstufe)	—	—	3	—
538 Technische Strömungslehre	4	—	—	—
644 Einführung in die Metallkunde	2	—	2	—
Ueberblick über die theor. u. techn. Elektrochemie	—	—	2	—
Organische Chemie	—	—	1	—

1) Bei der Wahl von Lichttechnik als Prüfungs-sonderfach sind Leuchttechnik oder Beleuchtungstechnik und Lichttechn. Laboratorium I zu belegen.

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
Lokomotivbau	—	—	4	—
Baukonstruktionslehre	—	—	2	—
•Hochfrequenztechnik	—	—	3	1
Kraftwagen einschliesslich Antriebsmotoren	—	—	4	—
582 •Elektrizitätswirtschaft	2	—	—	—
418 Eisenbahnbau	3	—	—	—
420 Eisenbahnbetrieb	1	—	—	—
427 Tunnelbau	1	—	—	—

b) Schwachstromtechnik

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
530 Starkstromtechnik	4	—	—	—	—	—	—	—
529 •Elektromaschinenbau I, II A bzw. II B	1	—	5	—	—	—	4	—
531 Uebungen im Konstruieren elektrischer Maschinen	—	—	—	—	—	6	—	—
502 Technische Elektrodynamik I und II	3	2	4	—	—	—	—	—
543 Elektr. Kraftwerke I und II	—	—	—	—	2	3	2	—
546 Hochspannungstechnik I und II	—	—	—	—	1	—	2	—
569, 570 •Fernmeldetechnik I und II	3	1	—	—	2	1	—	—
•Theorie und Technik der Schwachstrom- apparate und elektr. Messinstrumente	—	—	4	1	—	—	4	1
•Hochfrequenztechnik	—	—	3	1	—	—	3	1
504 Elektrotechnisches Laboratorium I	—	6	—	3	—	—	—	—
533 " " " II	—	—	—	6	—	6	—	—
" " " III	—	—	—	—	—	—	—	8
571 Laboratorium für Schwachstromingenieure	—	—	—	—	—	7	—	—
547 Hochspannungslaboratorium	—	—	—	—	—	2	—	—
208 Wirtschaftswissenschaft A und B	2	—	2	—	—	—	—	—
209 Wirtschaftswissenschaftliche Uebungen	—	1	—	1	—	—	—	—

Ausserdem empfohlen:

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
141 Theorie der Wechselströme I und II	2	1	1	1
503 Elektroakustik	2	—	—	—
606 Physikalische Chemie I	5	—	—	—
511 Werkzeugmaschinen	4	—	—	—
565 •Schaltungstechnik der Elektronenröhren	2	—	2	—
551 Technische Mechanik, Oberstufe	3	1	—	—
138 Höhere Schwingungslehre I und II	2	—	2	—
585 Flugtechnik I	3	—	—	—
644 Einführung in die Metallkunde	2	—	2	—
Ueberblick über die theor. u. techn. Elektrochemie	—	—	2	—
Organische Chemie	—	—	1	—

c) Lichttechnik

	5.		6.		7.		8.	
	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.	W.-S.	S.-S.
	V	Ue	V	Ue	V	Ue	V	Ue
556 Leuchttechnik	2	2	—	—	—	—	—	—
Beleuchtungstechnik u. Beleuchtungskunst	—	—	3	2	—	—	—	—
555 Lichtmessung	2	—	—	—	—	—	—	—
557, 558 Lichttechn. Laboratorium I A, B; II A, B	—	3	—	6	—	6	—	6
554 Physiologische Optik I u. II	2	—	2	—	—	—	—	—
• Technische Optik A und B	—	—	2	—	2	—	—	—
559 Lichttechnisches Seminar	—	—	—	2	—	2	—	2
• Optisches Laboratorium f. Lichttechniker	—	—	—	—	—	3	—	—
638 Wissenschaftl. Grundlagen d. Photographie	1	—	1	—	—	—	—	—
639 Kinematographie	—	—	—	—	2	—	2	—
640 Tonfilm	—	—	—	—	1	—	2	—
Chemische Technologie des Glases	—	—	—	—	—	—	2	—
502 Technische Elektrodynamik I und II	3	2	4	—	—	—	—	—
530 Starkstromtechnik	4	—	—	—	—	—	—	—
543 Elektrische Kraftwerke I und II	—	—	—	—	2	3	2	—
504 Elektrotechnisches Laboratorium I	—	6	—	—	—	—	—	—
533 Elektrotechnisches Laboratorium II	—	—	—	—	—	6	—	6
582 • Elektrizitätswirtschaft	2	—	—	—	—	—	—	—
• Chemische Technologie der Leuchtmittel	—	—	1	—	—	—	—	—
Gasindustrie und Kokerei	—	—	—	—	—	—	2	—
• Gasversorgung und Gasverbrauch	—	—	—	—	—	—	1	—
Gebäudelehre	—	—	—	—	—	—	2	—

Ausserdem empfohlen:

	W.-S.		S.-S.	
	V	Ue	V	Ue
527 Maschinenlaboratorium	—	3	—	—
Grundlagen der technischen Analyse	—	—	1	2
606 Physikalische Chemie I	5	—	—	—
Organische Chemie	—	—	1	—
529 Elektromaschinenbau I und II A oder I und II B	1	—	5	—
435 • Wasserkraftanlagen	2	—	—	—
601 Gaserzeuger und Feuerungen	2	—	—	—
116 • Theoretische Physik. A-D (nach eig. Wahl)	4	—	4	—
565 • Schaltungstechnik der Elektronenröhren	2	—	2	—
324 Farbe in der Baukunst	1	3	—	—
121 • Allgemeine Meteorologie	2	—	—	2
585 Flugtechnik I oder I und II	3	—	2	—

Abteilung für Chemie

Der folgende Studienplan gibt Richtlinien, keine starre Vorschrift. Das Studium soll möglichst mit dem Winterhalbjahr begonnen werden. Den Studierenden wird dringend geraten, sich eine gute naturwissenschaftliche und mathematische Grundlage zu verschaffen, sowie sich Beherrschung fremder Sprachen, mindestens der englischen, anzueignen. Die von den Dozenten empfohlenen chemischen Lehrbücher sind sogleich anzuschaffen; ihr planmässiges Studium muss von Anfang an den Besuch der Vorlesungen und Übungen begleiten.

		W.-S.		S.-S.	
		Vorl.	Ueb.	Vorl.	Ueb.
1. Jahreskurs.					
619	Anorganische Experimentalchemie A u. B (Reihenfolge beliebig)	3	—	1	—
650	Anorganisch-chemischer Einführungskurs	1	—	—	—
652	Einführungspraktikum für Anfänger	—	6	—	—
	Anorganisch-chemisches Praktikum	—	—	ganztägig	
650	Qualitative Analyse I und II	1	—	1	1
	Grundzüge der organischen Chemie	—	—	1	—
127	Physik I A und I B	3	—	3	6
113	Höhere Mathematik I	5	2	—	—
	Anwendungen der Mathematik	—	—	—	2
536	Technisches Zeichnen	—	4	—	—
Wahlfächer:					
	Höhere Mathematik: s. oben				
	Botanik	—	—	4	—
	Botanisch-mikroskop. Praktikum	—	—	—	3
	Kristallographie und Mineralogie	—	—	4	—
107	Geologie	4	2	—	—
2. Jahreskurs.					
	• Ausgew. Kapitel der anorgan. Chemie	—	—	1	—
	• Spezielle anorganische Chemie	2	—	—	—
	Neuere Fortschritte der anorgan. Chemie	—	—	1	—
620	Anorganisch-chemisches Praktikum	ganztägig		ganztägig	
651	Quantitative Analyse	1	—	—	—
	Organische Experimentalchemie	—	—	3	—
	Physik II	—	—	3	—
519	Maschinenkunde	2	—	—	—

3. und 4. Jahreskurs.

		W.-S.		S.-S.	
		Vorl.	Ueb.	Vorl.	Ueb.
612	Spezielle organische Chemie	4	—	—	—
606	Physikalische Chemie I und II	5	—	4	—
614	Chemische Technik II und I	3	—	2	—
607	Chemisches Kolloquium (anorg., org., physikal. und technische Chemie) alle 14 Tage	2	—	2	—
	• Werkstoffkunde für Chemiker	—	—	1	—
	• Chemisches Apparatewesen für Chemiker	2	—	—	—
608	Physikalisch-chemisches Praktikum	ganztäglich		ganztäglich	
613	Organisch-chemisches Praktikum	ganztäglich		ganztäglich	
618	Chemisch-technisches Praktikum	—		ganztäglich	

Weitere Vorlesungen und Uebungen (vergl. A—D). Vorbereitung auf das Wahlfach. Allgemein bildende Fächer.

A. Organische Chemie

		W.-S.		S.-S.	
		Vorl.	Ueb.	Vorl.	Ueb.
632	Ueber Lebensmittel	1	—	1	—
633	Chemische und mikroskop. Untersuchung von Nahrungs- u. Genussmitteln	—	2	—	2
	Nachweis von Giften und Blut	—	—	1	—

Nicht regelmässig abgehaltene Vorlesungen:

Alkaloide, ausgew. Kapitel a. d. Biochemie, Heterozyklen, Naturfarbstoffe, Fortschritte der org. Chemie, Stereochemie, Teerfarbstoffe.

B. Physikalische Chemie einschl. Elektrochemie und Metallkunde

		W.-S.		S.-S.	
		Vorl.	Ueb.	Vorl.	Ueb.
	Ueberblick über die theoretische und techn. Elektrochemie	—	—	2	—
	Uebungen zur Elektrochemie	—	—	—	3
644	Physikalisch-chemische Einführung in die Metallkunde I und II	2	—	2	—
645	Uebungen zur Metallkunde	—	3	—	—
611	Uebungen im Röntgenlaboratorium	—	4	—	4

Nicht regelmässig abgehaltene Vorlesungen:

Kolloidchemie, Elektrochemie der Gase, Radioaktivität, Chem. Physik der Atome und Moleküle, Photochemie, Röntgenspektren und Kristallstruktur, Theorie der Elektrolyte, kinet. Gastheorie, Katalyse, Phasenlehre.

		W.-S.		S.-S.	
		Vorl.	Ueb.	Vorl.	Ueb.
C. Technische Chemie					
627	Industrielle Feuerungen	2	—	—	—
	Chemische Technologie des Glases	—	—	2	—
631	Technologie der Kohlehydrate und des Gärungs- gewerbes	2	—	—	—
	Chemische Technologie des Wassers und der Beleuchtung	—	—	2	—
601	Gaserzeuger und Gasfeuerungen	2	—	—	—
	Gasindustrie und Kokerei	—	—	2	—
602	Brennstoffwirtschaftliches Seminar	3	—	—	—
	Betriebskontrolle brennstofftechn. Betriebe (im Gasinstitut)	—	—	—	3
655	Chemie, Physik und Technologie der flüssigen Brennstoffe I und II	2	—	2	—
623	• Textilchemie I und II	2	2	2	2
	Gerbereichemie	—	—	1	—
626	Textilchemisches Laboratorium	ganztägig		ganztägig	
574	Theorie d. Industrie-Ofenbaues mit Konstruktions- übungen	2	2	2	2
D. Weitere Vorlesungen und Uebungen					
116	• Theoretische Physik A und B	4	—	4	—
	• Theoretische Physik C und D	4	—	4	—
	Photochemisches Praktikum	n. Verabr.		n. Verabr.	
	Technische Thermodynamik I	—	—	4	—
	Ergänzende Demonstrationen der Geologie	—	—	2	—
	• Technische Geologie I und II	2	—	2	—
	• Einführung in die Mineralogie	1	—	—	—
	Geolog.-mineralog. Kolloquium	—	—	2	—
	• Kristallograph.-opt. Praktikum	1	1	1	1
	Geologisches Kartieren	—	—	—	2
	• Mikrobiologisches Praktikum I und II	—	3	—	3

	W.-S.		S.-S.	
	Vorl.	Ueb.	Vorl.	Ueb.
142 •Allgemeine Mikrobiologie	1	—	—	—
•Technische Mikrobiologie	1	—	—	—
143 •Biologische Grundlagen der Lebensmittelkonser- vierung	1	—	—	—
•Pflanzenschutz I u. II	1	—	1	—
144 •Pflanzenernährung und Düngung	1	—	—	—
134 Grundzüge der Bakteriologie	1	—	—	—
Infektionskrankheiten und ihre Erreger	—	—	1	—
Maschinenmesskunde I ¹⁾	—	—	1	—
527 Maschinenlaboratorium ¹⁾	—	3	—	—
Grundzüge der Elektrotechnik	—	—	2	—
208 Wirtschaftswissenschaft A und B	2	—	2	—
209 Wirtschaftswissensch. Uebungen A	—	2	—	2
212 •Wirtschaftsgeschichte	1	—	2	—
217 Deutsches Staats- und Verwaltungsrecht	2	—	2	—
•Soziale Gesetzgebung	2	—	2	—
223 Soziale Hygiene A u. B	1	—	2	—

¹⁾ Maschinenmesskunde I (S.S.) und Maschinenlaboratorium (W.S.) gehören zusammen und sind für vorgeschrittene Chemiker eingerichtet.

D. Akademische Behörden und Anstalten

Rektor

Professor Dr.-Ing. Wittmann

Prorektor

Professor Dr.-Ing. Weigel

Abteilungsleiter

Allgemeine Abteilung: Professor Dr.-Ing. Wulzinger (Stellvertreter: Professor Dr.-Ing. Haenzel)

Architektur: Professor Haupt (Stellvertreter: Professor v. Teuffel)

Bauingenieurwesen: Professor Schaffhauser (Stellvertreter: Professor Dr.-Ing. Raab)

Maschinenwesen und Elektrotechnik: Professor Dr.-Ing. Tölke (Stellvertreter: Professor Dr.-Ing. Weigel)

Chemie: Professor Dr. Ebert (Stellvertreter: Professor Dr. Henglein)

Senat

Den Senat bilden Rektor, Prorektor, die Abteilungsleiter und die

Senatoren

Professor Dr. Richter

a. o. Professor Dr.-Ing. habil. Merkel

Dr.-Ing. Nestle als Leiter der Dozentenschaft

Dipl.-Ing. Wittmann als Leiter der Studentenschaft

Beirat in Rechtssachen

Schneider, Dr. jur. Karl, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs

Studienberatung

Allgemeine Beratung: v. Sanden, Kurt, o. Professor

In den Abteilungen: Die Abteilungsleiter

Beratungsstelle für Honorarnachlaß und Stipendien

Leiter: Haenzel, Dr. Gerhard, o. Professor

Praktikantenamt

(Beratung der Studierenden über die praktische Ausbildung)

Leiter: Keßner, Dr. Artur, o. Professor

Dozentenschaft

Leiter: Nestle, Dr.-Ing. Karl Theodor
 Stellvertreter: Merkel, Dr.-Ing. habil. Heinrich, a. o. Professor

Karlsruher Studentenschaft (StH)

Leiter: Wittmann, Ernst, Dipl.-Ing.

Studentenwerk Karlsruhe e. V. (StH)

Vorsitzer: Caesar, Dr. Karl, Professor
 Leiter: Simonis, Alfred, cand. mach.
 Geschäftsführer: Kritzler, Dr. Karl

Akademische Auslandsstelle

Leiter: Professor Schaffhauser
 Geschäftsführerin: Elisabeth Scherf, Berufsdolmetscherin

Hochschulverwaltung (Kasse und Sekretariat) (HW I)

Debold, Franz, Oberrechnungsrat, Verwaltungsvorstand
 Killius, Karl, Oberrechnungsrat
 Kunze, Karl, Finanzinspektor
 Bossert, Josef, Verwaltungsobersekretär
 Noe, Georg, Verwaltungssekretär
 Link, Rudolf, Verwaltungssekretär
 Hauk, Wilhelm, Verwaltungsassistent
 Schweizer, Emma, Kanzleiassistentin
 Albrecht, Karl, Oberpedell

Bibliothek (TB II und III)

Schmidt, Dr. Karl, Direktor
 Oehme, Dr. Ruthard, Bibliotheksassessor
 Gutsch, Sofie, Bibliotheksinspektorin
 Henrici, Emmy, Bibliotheksinspektorin
 Graf, Dionys, Verwaltungssekretär
 Nagel, Albert, Oberwachtmeister
 Geist, Friedrich, Wachtmeister

Institute**Institut für Mechanik und angewandte Mathematik (HW III)¹⁾**

Vorstand: Pöschl, Dr. Theodor, o. Professor

Physikalisches Institut (HO II u. III)

Direktor: Mit der Leitung beauftragt: Bühl, Dr. phil. habil. Alfons, Dozent

¹⁾ Vgl. Lageplan.

Institut für theoretische Physik (HO I)

Vorstand: Weizel, Dr. Walter, o. Professor

Meteorologisches Institut (Robert Wagner-Allee 56)

Vorstand: Peppeler, Dr. phil. habil. Albert, Honorarprofessor

Geologisches und mineralogisches Institut (HO IV)

Direktor: Mit der Leitung beauftragt: Göhringer, Dr.-phil. habil. August, a. o. Professor

Botanisches Institut (BJ)

Direktor: mit der Leitung des Instituts beauftragt: Schwartz, Dr. phil. habil. Wilhelm, a. o. Professor

Zoologisches Institut und botanischer Garten (BJ)

Vorstand: bis auf weiteres mit der Leitung beauftragt: Auerbach, Dr. phil. habil. Max, a. o. Professor

Wirtschaftswissenschaftliches Institut (HW III)

Vorstand: v. Mühlenfels, Dr. Albert, o. Professor

Kunstgeschichtliches Institut (ABI)

Vorstand: Wulzinger, Dr. Karl, o. Professor

Geodätisches Institut (ABI)

Direktor: Schlötzer, Dr.-Ing. Adolf, o. Professor

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Merkel, Dr.-Ing. habil. Heinrich, Regierungsbaurat, a. o. Professor

Institut für Zeitmeßkunde und Uhrentechnik (ABI)

Direktor: Schlötzer, Dr.-Ing. Adolf, o. Professor

Flußbaulaboratorium (BAM)

Direktor: Wittmann, Dr.-Ing. Heinrich, o. Professor

Betriebsleiter: Böss, Dr.-Ing. habil. Paul, Regierungsbaurat, a. o. Professor

Versuchsraum für Holz, Stein, Eisen (Prüfraum Gaber) (BAO)

Vorstand: Gaber, Dr.-Ing. Ernst, o. Professor

Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen, Verkehrsmuseum und Untersuchungsanstalt für bituminöse Baustoffe (BAW)

Vorstand: Raab, Dr.-Ing. Friedrich, o. Professor

Institut für Beton und Eisenbeton (BV)

Vorstand: Kammüller, Dr.-Ing. Karl, o. Professor

Institut für Städtebau, Stadtwirtschaft und Siedlung

Vorstand: Heiligenthal, Dr.-Ing. Dr. Roman

Forschungsstelle für Straßenbau (BAW)

Arbeitsgemeinschaft der drei vorstehenden Institute zum Zwecke der Materialprüfung und Forschung auf dem Gebiete des modernen Straßenbaues
Vorstand: Raab, Dr.-Ing. Friedrich, o. Professor

Maschinen-Laboratorium mit Heiz- und Kraftwerk (EZ)

Direktor: Plank, Dr.-Ing. Rudolf, o. Professor
Betriebsleiter: Walger, Otto, Regierungsbaurat

Mechanisch-technologisches Institut (MB)

Direktor: Keßner, Dr. Arthur, o. Professor

Kältetechnisches Institut (EZ)

Direktor: Plank, Dr.-Ing. Rudolf, o. Professor

Institut für Strömungsmaschinen (TB I)

Vorstand: Spannhake, Wilhelm, o. Professor

Laboratorium für Maschinenelemente und Kraftwagen (MB)

Vorstand: Kluge, Hans, o. Professor

Elektrotechnisches Institut (EJ)

Direktor: Richter, Dr.-Ing. E. h. Rudolf, o. Professor
1. Lehrstuhl für Starkstromtechnik: Richter, Dr.-Ing. E. h. Rudolf, o. Prof.
2. Lehrstuhl für theoretische Elektrotechnik und Schwachstromtechnik:
Backhaus, Dr. Hermann, o. Professor
Abteilung für Schwachstromtechnik. Leiter: Hausrath, Dr. phil. habil.
Herbert, a. o. Professor

Hochspannungsinstitut (HSJ)

Vorstand: Thoma, Dr.-Ing. Hans, o. Professor

Lichttechnisches Institut (HW II)

Direktor: Weigel, Dr.-Ing. Rudolf, o. Professor

Chemisches Institut (CJ)

Direktor: Stock, Dr. Dr.-Ing. E. h. Alfred, o. Professor
Direktor des organischen Laboratoriums: Goldschmidt, Dr. Stefan, o. Prof.
Abteilungsvorsteher: Wiberger, Dr.-Ing. habil. Egon, Privatdozent

Institut für physikalische Chemie und Elektrochemie (CJ)

Direktor: Ebert, Dr. Ludwig, o. Professor
Abteilungsvorsteher: Kuhn, Dr. phil. habil. Werner, a. o. Professor
Abteilung für technische Elektrochemie u. physikalisch-chemische Metallkunde.
Leiter: Koenig, Dr.-Ing. habil. Adolf, a. o. Professor

Institut für chemische Technik (CTJ)

Direktor: Henglein, Dr. Friedrich August, o. Professor

Laboratorium für Textil- und Gerberei-Chemie (CTJ)

Vorstand: Elöd, Dr.-Ing. Egon, pl. a. o. Professor

Institut für technische Photochemie und wissenschaftliche Photographie (LS)

Vorstand: Kögel, Dr.-Ing. habil. Gustav, planmäßiger Professor

Institut für Leibesübungen (StG)

Direktor: Twele, August, Diplom-Turn- und Sportlehrer

Lehrer: Stiefel, Hans, Diplom-Turn- und Sportlehrer

Reinau, Albert, Dipl.-Ing., Diplom-Turn- und Sportlehrer

in Verbindung mit der Technischen Hochschule stehen:

Staatl. Lebensmitteluntersuchungsanstalt (LS)

Direktor: z. Z. nicht besetzt

Staatl. Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt (CTJ)

Direktor: z. Z. nicht besetzt

**Gasinstitut des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern
(Schlachthausstraße 3)**

Abt. Lehrstuhl: Vorstand: Bunte, Dr. Karl, o. Professor

Chem.-techn. Abt.: Vorstand: Bunte, Dr. Karl, o. Professor

Phys.-techn. Abt.: Vorstand: Zipperer, Dr.-Ing. Ludwig, a. o. Prof.

Erdbebenwarte des Naturwissenschaftl. Vereins (AB)

Direktor: Schlötzer, Dr.-Ing. Adolf, o. Professor

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Merkel, Dr.-Ing. Heinrich, a. o. Professor

E. Anschriftenverzeichnis

1. Dozenten

(F = Fernruf, Sp = Sprechzimmer)

- Albrecht, Dr.-Ing. Herbert, Direktor d. Kraftübertragungswerke Rheinfelden mit Lehrauftrag für Elektrizitätswirtschaft, — Rheinfelden (B.)
- Alker, Dr.-Ing. habil. Hermann, a.o. Prof. für Gebäudelehre, — Durlach, Steinlesweg 3, F. Durlach 545, Sp AB II 15
- Asal, Dr. jur. Karl, Honorarprof., Ministerialrat im Ministerium des Kultus und Unterrichts — Karlstr. 89
- Auerbach, Dr. phil. habil. Max, a.o. Prof. für Zoologie, Direktor der Landessammlungen für Naturkunde, mit der Leitung des Zoologischen Instituts betraut, — Durlach, Bergwaldstr. 10, F. Durlach 143
- Bachmann, Gustav, emer. o. Prof. des Kulturbauwesens und der Grundlagen des Ingenieurbaus — Nördlingen, Reimlinger Landstraße A 352
- Backhaus, Dr. Hermann, o. Prof. der theoretischen Elektrotechnik — Händelstr. 12, F. 7956, Sp EJ II 39
- Baumann, Heinrich, Honorarprof., Direktor bei der Reichsbahn — Klosestr. 39, F. 6964
- Benoit, Dr.-Ing. E. h. Georg, Geh. Hofrat, emer. o. Prof. des Maschinenbaues — Baden-Baden, Christofstr. 12, F. Baden-Baden 833
- Billing, Dr. phil. h. c. Hermann, Oberbaurat, emer. o. Prof. der Architektur — Leopoldstr. 7 c, F. 3786
- Boehm, Dr. Karl, o. Prof. der Mathematik — Ettlingen, Schöllbronnerstr. 93 Sp AB I 19
- Böss, Dr.-Ing. habil. Paul, a.o. Prof. für praktische und theoretische Hydraulik, Reg.-Baurat, Betriebsleiter des Flußbaulaboratoriums — Durlach, Rittnerstr. 71, F. Durlach 591, Sp BAM I 22
- Bredig, Dr. med. h. c. Dr. Techn. E. h., Dr. Georg, emer. o. Prof. der Physikal. Chemie und Elektrochemie — Bahnhofstr. 14, F. 1068
- Breuer, Dr. phil. habil. Samson, a.o. Prof. für Mathematik — Jerusalem (beurlaubt)
- Brombacher, Wilhelm, Rechtsanwalt, Vors. d. Bad. Anwaltskammer — Gartenstr. 32
- Brückner, Dr.-Ing. Horst, mit Lehrauftrag für Chemie der flüss. Brennstoffe — Gebhardstr. 10
- Bucerius, Walter, Oberreg.-Rat mit Lehrauftrag über techn. Betriebslehre — Bunsenstr. 15, F. 3158
- Bühl, Dr. phil. habil. Alfons, Dozent für Physik — Ettlingerstr. 35
- Bunte, Dr. Karl, o. Prof. für technische Chemie, Leiter des Gasinstituts — Kriegsstr. 148, F. 761, Büro 5017
- Caesar, Dr. med. h. c. Karl, o. Prof. der Architektur — Hermann Billingstr. 2, Sp AB II 13
- Cassimir, Heinrich, Akademischer Musikdirektor, Professor an der Hochschule für Musik mit der Abhaltung von Orchester- und Kammermusikübungen betraut — Nowackanlage 2

- Dorsch, Dr.-Ing. habil. Karl Ewald, Dozent für chem. Technologie, — (beurlaubt)
- Dreys, Dr. phil. habil. Arthur, inakt. planm. Prof. für Philosophie — Gebhardstr. 21
- Ebert, Dr. Ludwig, o. Prof. der Physikalischen Chemie — Befertheimer Allee 25, F. 4217
- Eitner, Dr. phil. habil. Paul, Honorarprof., Direktor der Chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt i. R. — Bahnhofstr. 10, F. 4206, Sp. CT 3 II
- Elöd, Dr.-Ing. Egon, planm. a.o. Prof. für Textil- und Gerbereichemie, Leiter der Abteilung für Textilchemie und Gerbereichemie des Chemisch-technischen Instituts — Hübschstr. 19, F. 3145
- Fehrle, Dr. Eugen, Ministerialrat, o. Prof. a. d. Univ. Heidelberg, mit Lehrauftrag für Deutsche Volkskunde — Schloßbezirk 10
- Finkeinburg, Dr. phil. habil. Wolfgang, Dozent für theoret. Physik — Robert Wagner-Allee 22
- Frentzen, Dr. phil. habil. Kurt, Dozent für Geologie, Prof., Kustos a. d. Landessammlungen — Wörthstr. 5, F. 7803 (beurlaubt)
- Furler, Dr. jur. habil. Hans, Dozent, Rechtsanwalt mit Lehrauftrag für Patentrecht — Pforzheim, Westl. Karl-Friedrichstr. 43, F. 6676
- Gaber, Dr.-Ing. Ernst, o. Prof. der Baustatik, des Brückenbaues und der wissenschaftlichen Betriebslehre, Vorstand der Versuchsanstalt für Holz, Stein und Eisen (Prüfraum Gaber) — Südl. Hildapromenade 8, F. 2969, Sp. BAM II 89
- Gallwitz, Dr.-Ing. habil. Karl, Dozent für Technik in d. Landwirtschaft, — Saarbrückerstr. 41
- v. Gierke, Dr. med. habil. Edgar, a.o. Prof. für Bakteriologie, Prosektor am städtischen Krankenhaus — Maxastr. 11, F. 4068
- Gilles, Peter Paul, Bildhauer, mit Lehrauftrag für Modellieren — Karl Schreppstr. 32
- Goebel, Hermann, Oberingenieur mit Lehrauftrag für Industriebauten — Saarbrücken, Kaiserstr. 42
- Göhringer, Dr. phil. habil. August, a.o. Prof. für Geologie — Westendstraße 46 b
- Goldschmidt, Dr. Stefan, o. Prof. der Organischen Chemie, Direktor des organischen Laboratoriums — Eisenlohrstr. 45, F. 4484, Sp. CJI 48
- Graßmann, Richard, Geh. Hofrat, emer. o. Prof. des Maschinenbaues — Weinbrennerstr. 8 a, F. 7264, Sp. MB 316
- Grimm, Ferdinand, Honorarprof., Vizepräsident bei der Reichsbahn, Vorstand der Bauabteilung — Jollystr. 47, F. 6040
- Gronover, Dr. Albert, Honorarprof., Direktor der Staatlichen Lebensmitteluntersuchungsanstalt und der Chem.-techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt i. R. — Linkenheimerstr. 4, F. 386, Wohnung: 327
- Haenzel, Dr.-Ing. Gerhard, o. Prof. der Mathematik — Kaiser-Allee 99
- Haupt, Dipl.-Ing. Otto, Prof., Direktor der Hochschule für bildende Künste, mit Lehrauftrag aus dem Fachgebiete des Innenbaues — Stefaniestr. 48, F. 1048
- Hausrath, Dr. phil. habil. Herbert, a.o. Prof. für angewandte Physik, Leiter der Abteilung für Schwachstromtechnik am elektrotechnischen Institut — Wendtstr. 9, F. 6566, Sp. EZ I 19
- Hefft, Dr. Otto, Reichsbahnoberrat, mit Lehrauftrag für Fabrikorganisation — Vorholzstr. 21, F. 6911
- Heiligenthal, Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Roman, o. Prof. des Städtebaues und städt. Tiefbaus — Schubertstr. 2, F. 3123, Sp. BAM III 96

- Henglein, Dr. Friedrich August, o. Prof. der chemischen Technik — Hans Thomastraße 13, F. 4324
- Henglein, Dr. phil. habil. Martin, a. o. Prof. für Mineralogie und Lagerstättenlehre, Prof. am Gymnasium — Kaiser-Allee 18, F. 2107
- Herrmann, Dr.-Ing. habil. Karl, Vermessungsrat, Dozent für Katastervermessung — Friedrich Wolffstr. 21
- Hoeffgen, Dr.-Ing. habil. Hermann, Dozent für Baustoffkunde — Tullastraße 69
- Holl, Dr. Karl, o. Prof. der Deutschen Literaturgeschichte — Schwarzwaldstr. 21, F. 2218, Sp TB II 36
- Holler, Dr.-Ing. Hermann, mit Lehrauftrag für Schweißtechnik — Frankfurt a. M., Schumannstr. 34 a
- Holtzmann, Dr. med. habil. Friedrich, a. o. Prof. für Gewerbehygiene, Oberregierungsrat im Gewerbeaufsichtsamt, Landesgewerbeamt, — Hirschstr. 148
- Kammüller, Dr.-Ing. Karl, o. Prof. des Eisenbetonbaus — Rüppurr Astenweg 8, F. 8114
- Kessner, Dr. Arthur, o. Prof. der Mechanischen Technologie und Materialprüfung, Direktor des Mechan.-Technolog. Instituts — Rüppurr, Blütenweg 2, F. 4365, Sp MB 116
- Kirschbaum, Dr.-Ing. Emil, planm. a. o. Prof. für Apparatebau — Hübschstraße 14, Sp CTJ III
- Klotter, Dr.-Ing. habil. Karl, Dozent für Mechanik — Rüppurr, Blütenweg 6
- Kluge, Hans, o. Prof. der Maschinenelemente und Kraftwagen — Mathystraße 40, F. 1741, Sp MB 207
- Kögel, Dr.-Ing. habil. Gustav, planm. Prof. für wissenschaftliche Photographie und technische Photochemie, Vorstand des Instituts für technische Photochemie und wissenschaftliche Photographie — Baden-Baden, Hebelweg 9, F. 4298, Baden-Baden 1968, Sp LSI
- Kölmel, August, Regierungsbaumeister, mit Lehrauftrag für Autobahnbau — Adlerstraße 2
- Koenig, Dr.-Ing. habil. Adolf, a. o. Prof. für Chemie, Abteilungsvorsteher am Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie — Eisenlohrstraße 27, Sp CJ I 57
- Kohlbecher, Werner, Prof. an der Höheren Handelsschule, mit Lehrauftrag für Französisch — Breitestr. 97
- Kraemer, Otto, o. Prof. der Kolbenmaschinen und Dampfkessel — Vorholzstr. 4, F. 723
- Kuhn, Dr. phil. habil. Werner, a. o. Prof. für physikal. Chemie, Abteilungsvorsteher am Institut für phys. Chemie und Elektrochemie — Kriegsstraße 286
- Lamort, Dr.-Ing. habil. Julius, Dozent für Industrieofenbau — Kaiserallee 53
- Läuger, Dr.-Ing. E. h. Max, Oberbaurat, emer. o. Prof. der Architektur — Schirmerstr. 10, F. 1327, Sp AB II 18
- Lindner, Dr.-Ing. E. h. Georg, Geheimer Hofrat, emer. o. Prof. der Allg. Maschinenlehre und mech. Technologie — Stuttgart W. Hasenbergsteige 74
- Linge, Dr.-Ing. habil. Kurt, Dozent für Techn. Thermodynamik — (beurlaubt)
- Mehmel, Dr.-Ing. habil. Alfred, Dozent für Beton- und Eisenbetonbau — (beurlaubt)

- Merkel, Dr.-Ing. habil. Heinrich, a.o. Prof. für Geodäsie und sphärische Astronomie, Regierungsbaurat, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geodätischen Institut — Karl Wilhelmstr. 20, Sp AB I 30
- Mickley, Dr. rer. pol., Dr. jur., Otto, Studienrat, mit Lehrauftrag für Betriebswirtschaftslehre — Yorkstr. 59, F. 5250, Sp HW III 44
- v. Mühlentfels, Dr. Albert, o. Prof. d. Volkswirtschaftslehre — Ettlingen, Sedanstraße 33.
- Müller, Ernst, Honorarprof., Reichsbahnoberrat, mit Lehrauftrag für Besondere Kapitel des Eisenbahnbaues — Bahnhofstr. 52
- Nagel, Dr.-Ing. E. h. Otto, Direktor der Bad. Maschinenfabrik Durlach, mit Lehrauftrag für Gießereimaschinen — Durlach, Goethestr. 21, F. Durl. 17
- Nestle, Dr.-Ing. Karl Theodor, Führer der Junglehrerschaft — Sofienstraße 173
- Ott, Dr. Karl, Honorarprof., Direktor des Realgymnasiums Goetheschule i. R. — Moltkestr. 11
- Overlach, Dr.-Ing. habil. Hans, Dozent für Hebemaschinen und Transportanlagen — Mannheim, Waldparkstr. 4
- Pakheiser, Dr. Theodor, Honorarprof. a. d. Univ. Heidelberg, Ministerialrat im Ministerium des Innern mit Lehrauftrag für Rassenbiologie — Bahnhofstraße 46
- Paulcke, Dr. Wilhelm, emer. o. Prof. der Geologie und Mineralogie, Direktor des Geologisch-mineralogischen Instituts — Bachstr. 28, F. 2172
- Peppler, Dr. phil. habil. Albert, Honorarprof., Vorstand des Meteorologischen Instituts — Georg Friedrichstr. 21, F. 6488
- Plank, Dr.-Ing. Rudolf, o. Prof. der Maschinenlehre, Direktor des Maschinenlaboratoriums mit Heiz- und Kraftwerk und des Kältetechnischen Instituts — Ettlingen, Bismarckstr. 15, F. Ettlingen 48, Sp MB 115
- Pohland, Dr. phil. habil. Erich, Dozent für allg. anorganische und analytische Chemie — beurlaubt
- Pöschl, Dr. Theodor, o. Prof. der Mechanik und angewandten Mathematik — Wendtstr. 5, F. 5414, Sp HW III 49
- Quade, Dr.-Ing. habil. Wilhelm, Dozent für Mathematik u. meath.-techn. Grenzgebiete — Dammerstockstr. 23
- Raab, Dr.-Ing. Friedrich, o. Prof. der Ingenieurwissenschaft — Douglasstraße 4, F. 7750, Sp BAM II 77
- Rehbock, Dr.-Ing. E. h. Theodor, Geh. Oberbaurat, emer. o. Prof. des Wasserbaues — Baden-Baden, Markgrafenstr. 19, F. 1791
- Reichel, Dr.-Ing. habil. Ludwig, Dozent für Chemie — Gartenstr. 41
- Reinau, Albert, Dipl.-Ing., Diplom-Turn- und Sportlehrer — Gottesauerstr. 2
- Richter, Dr.-Ing. E. h. Rudolf, o. Prof. der Elektrotechnik, Direktor des Elektrotechnischen Instituts — Durlach, Goethestr. 24, F. Durlach 463, Sp EJ II 49
- Riede, Dr. phil. habil. Alfred, a.o. Prof. für Physik — Wetzlar, Schützenstraße 12 (beurlaubt)
- Ruge, Dr. phil. habil. Arnold, Archivrat, mit Lehrauftrag für Philosophie — Kochstraße 5, F. 1582
- v. Sanden, Kurt, o. Prof. der Mathematik und mathem. Technik — Tulpenstraße 23, F. 5874, Sp AB I 38
- Schachenmeier, Dr.-Ing. Emil, Reichsbahnoberrat, mit Lehrauftrag für Straßenbahnen — Bahnhofstr. 48

- Schaffhauser, Richard, o. Prof. der Ingenieurwissenschaft — Kaiserstraße 80, F. 58
- Schleiermacher, Dr. August, Geh. Hofrat, emer. o. Prof. der Theoretischen Physik — Kriegsstr. 31
- Schleiermacher, Dr.-Ing. Ernst, mit Lehrauftrag für landwirtschaftlichen Wasserbau — Kriegsstr. 31
- Schlötzer, Dr.-Ing. Adolf, o. Prof. der Praktischen Geometrie und höheren Geodäsie, Direktor des Geodätischen Instituts — Hübschstr. 9, Sp ABI 34
- Schmittthener, Dr. Paul, o. Prof. an der Universität Heidelberg, Minister, mit Lehrauftrag für allgemeine Wehrkunde — Heidelberg, Kronprinzenstr. 10
- Schnabel, Dr. Franz, o. Prof. der Geschichte — Dragonerstraße 9, F. 4748, Sp ABI 35 a
- Schneider, Dr. jur. Karl, Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, ständiger Beirat in Rechtssachen, mit Lehrauftrag für Sozialversicherungsrecht — Nördliche Hildapromenade 1, F. 471
- Schwartz, Dr. phil. habil. Wilhelm, a. o. Prof. für Botanik, — Gartenstadt Rüppurr, Resedenweg 86
- Schwarzmann, Dr. phil. habil. Max, a. o. Prof. für Mineralogie, Direktor der Mineralogisch-geologischen Abteilung der Landessammlungen für Naturkunde, Prof. an der Humboldtschule i. R. — Gartenstr. 19
- Schweizer, Otto Ernst, o. Prof. der Architektur — Karlsruhe, Weberstraße 4, Baden-Baden, Kronprinzenstr. 12, F. Baden-Baden 1746, Sp AB II 10
- Spannhake, Wilhelm, o. Prof. des Maschinenbaus, Vorstand des Instituts für Stömungsmaschinen — Gartenstadt Rüppurr, Aternweg 6, F. 1526, Sp MB 302
- Stiefel, Hans, Dipl.-Turn- und Sportlehrer — Karl Hofmannstr. 4
- Stock, Dr. Dr.-Ing. E. h. Alfred, o. Prof. der Chemie, Direktor des Chemischen Instituts — Englerstr. 9, F. 3115, Sp CJ 145
- Teichmüller, Dr. Joachim, emer. o. Prof. der Elektrotechnik und Lichttechnik — Rüppurr, Göhrenstr. 17, F. 4346
- Teuffel von Birkensee, Gisbert, Freiherr, o. Prof. der Architektur — Rüppurr, Zehntstr. 15, F. 2201, Sp AB II 17
- Thoma, Dr.-Ing. Hans, o. Prof. der Elektrotechnik — Bachstr. 9, F. 4858, Sp HSJ
- Thomälen, Dr. phil. habil. Adolf, a. o. Prof. für Elektrotechnik, Prof. am Staatstechnikum i. R. — Maxastr. 26
- Tölke, Dr.-Ing. Friedrich, o. Prof. der Technischen Mechanik — Durlach, Turmbergstr. 22
- Tolle, Dr.-Ing. Max, Hofrat, emer. o. Prof. der Techn. Mechanik — Mülheim-Ruhr, Röschr. 19
- Twele, August, Direktor des Instituts für Leibesübungen, Diplom-Turn- und Sportlehrer — Kaiserstr. 2, F. 3540
- Ungerer, Dr. phil. habil. Emil, a. o. Prof. für Philosophie, Prof. am Gymnasium — Schumannstr. 7, F. 2394
- Unruh, Lic. theol., Benjamin, Professor, mit Lehrauftrag für Russische Sprache — Auerstr. 24
- Walger, Otto, Regierungsbaurat, mit Lehrauftrag für Heizung und Lüftung, Betriebsleiter am Maschinenlaboratorium mit Heiz- und Kraftwerk — Körnerstr. 56, Sp MB 102

- Walter, Michael, Oberegierungsrat im Ministerium des Kultus und Unterrichts, mit Lehrauftrag für Geographie — Hirschstr. 58
- Weigel, Dr.-Ing. Rudolf, o. Prof. der Lichttechnik — Heidelbergerstr. 21
- Weizel, Dr. Walter, o. Prof. der Theoretischen Physik — Südenstr. 17
- Wellstein, Dr. phil. habil. Julius, a. o. Prof. für Mathematik — Westendstraße 62
- Wiberg, Dr.-Ing. habil. Egon, Dozent für anorganische und analytische Chemie, Abt.-Vorst. am Chem. Institut — Danzigerstr. 12, SpCJII 76
- Winkler, Fritz, Kunstmaler, mit Lehrauftrag für Freihandzeichnen und Aquarellieren — Südenstr. 8 b
- Wittmann, Dr.-Ing. Heinrich, o. Prof. der Wasserwirtschaft und Bodenkultur — Kriemhildenstr. 4, F. 3790
- Wulzinger, Dr.-Ing. Karl, o. Prof. der Kunstgeschichte, Vorstand des Kunstgeschichtlichen Instituts — Wörthstr. 11, F. 5800, SpABI 23
- Zipperer, Dr.-Ing. habil. Ludwig, a. o. Prof. für Spezielle Wärmewirtschaft und Betriebskontrolle, stellvertretender Vorstand des Gasinstituts und Leiter der Physikalisch-technischen Abteilung — Gabelsbergerstr. 6, F. 6633 und 5017 (Gasinstitut)
- Zschimmer, Dr. Eberhard, emer. planm. a. o. Prof. der Silikathüttenkunde — Ettlingen, Vodersteig 1, F. 230.

2. Beamte

- Albrecht, Karl, Oberpedell — Kaiserstr. 12
- Axtmann, Josef, Heizer (Maschinenlaboratorium) — Rüppurrerstr. 14
- Becker, August, Maschinist, (Maschinenbaulaboratorium) — Obergrombach
- Bossert, Josef, Verwaltungsobersekretär, (Sekretariat) — Bernhardstr. 19
- Debold, Franz, Oberrechnungsrat, Verwaltungsvorstand — Kaiserstr. 8
- Franz, Friedrich, Platzmeister, (Sportplatz) — Schloßbezirk 13
- Gack, Wilhelm, Oberwachtmeister, (Architekturabteilung) — Englerstr. 5
- Geist, Friedrich, Wachtmeister (Bibliothek) — Schützenstr. 27
- Graf, Dionys, Verwaltungssekretär, (Bibliothek) — Englerstr. 3
- Grimm, Karl, Techn. Sekretär, (Maschinenlaboratorium) — Gottesauerstr. 10
- Gußmann, Otto, Hausmeister, (Maschinenbauabteilung) — Kaiserstr. 2
- Gutsch, Sofie, Bibliotheksinspektorin — Gebhardstr. 16
- Hanke, Gustav, Techn. Assistent, (Elektrotechn. Inst.) — Schloßplatz 13
- Hauk, Wilhelm, Verwaltungsassistent, (Sekretariat) — Karlstr. 57
- Hennhöfer, Julius, Wachtmeister, (Hauptbau) — Luisenstr. 52
- Henrici, Emmy, Bibliotheksinspektorin — Bismarckstr. 23
- Karle, Julius, Maschinenmeister, (Physikal. Institut) — Gerwigstr. 61
- Keim, Josef, Laborant, (Chem.-techn. Institut) — Helmsheim, Bahnhofstr.
- Killius, Karl, Oberrechnungsrat (Kasse) — Amalienstr. 89
- Kumm, August, Techn. Assistent, (Chemisches Institut) — im Chemischen Institut
- Kunze, Karl, Finanzinspektor, (Kasse) — Sofienstr. 72
- Link, Eugen, Oberzeichner, (Elektrotechn. Institut) — Zirkel 30
- Link, Rudolf, Kanzleisekretär, (Sekretariat) — Tullastr. 67
- Mosbach, Emil, Werkführer — Englerstr. 1
- Müller, Friedrich, Techn. Oberinspektor, (Maschinenlaboratorium) — Parkstraße 15
- Nagel, Albert, Oberwachtmeister, (Bibliothek) — Blankenloch

- Noe, Georg, Verwaltungssekretär, (Kasse) — Kaiserstr. 6 b
 Oehme, Dr. Ruthardt, Bibliotheksassessor — Rüppurr, Wickenweg 32
 Pilz, Ludwig, Oberwerkführer, (Maschinenlaboratorium) — Lachnerstr. 11
 Rossig, Karl, Mechaniker, (Prüfraum Gaber) — Artilleriestr. 9
 Röth, Michael, Maschinist, (Flußbaulaboratorium) — Flehingen
 Roth, Kaspar, Techn. Assistent, (Flußbaulaboratorium) — Weinbrenner-
 straße 29
 Schade, Georg, Techn. Obersekretär, (Elektrotechn. Institut) — Lehmann-
 straße 1
 Schmidt, Dr. Karl, Bibliotheksdirektor — Bismarckstr. 20, Sp TB III 35
 Schweizer, Emma, Kanzleiassistentin, (Sekretariat) — Augustastr. 10
 Staib, Hermann, Hausmeister, (Bauingenieurabteilung) — im Bauingenieur-
 gebäude
 Wessbecher, Theodor, Wachtmeister, (Elektrotechn. Institut) — Essen-
 weinstraße 43
 Windbühl, Karl, Laborant, (Chem.-techn. Institut) — Englerstr. 14
 Wittmann, Dipl.-Ing. Ernst, Führer der Studentenschaft — Nebeniusstr. 14,
 F. 1549

F. Fernrufe der Hochschule

Die Hochschulfernsprechvermittlungsstelle, durch die die meisten Institute und Lehrstühle erreichbar sind, hat die Nummern 4091—4097. Davon kann nur 4093 auch außerhalb der Dienststunden angerufen werden.

Besondere Anschlüsse haben außerdem

- Geodätisches Institut 620
 Hochspannungsinstitut 4674
 Meteorologisches Institut 6488
 Chemisches Institut 2530
 Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt 5654
 Institut für techn. Photochemie und wissenschaftl. Photographie 4298
 Gasinstitut 5017
 Staatl. Lebensmitteluntersuchungsanstalt 386
 Hochschulkampfbahn 3540
 Studentenwerk 4568
 Studentenschaft 3763

G. Uebersicht über die Gebäude der Technischen Hochschule

(vergleiche den Lageplan).

- A. B.** Aulabau. (I. Mathematik, Geodäsie. Kunstgeschichte.
II. Aula. Architektur.)
- B. A. M.** Bauingenieurabteilung. Mittelbau. Flussbaulaboratorium.
- B. A. O.** " Ostbau. Versuchsanstalt für Holz,
Stein und Eisen (Prüfraum Gaber).
- B. A. W.** " Westbau. Institut für Strassen- und
Eisenbahnwesen.
- B. J.** Botanisches Institut mit Botanischem Garten. Zoolog. Institut.
- B. V.** Bautechnische Versuchsanstalt für Beton und Eisenbeton.
- C. J.** Chemisches Institut. (Im Südflügel des I. Stockes Institut
für phys. Chemie und Elektrochemie.)
- C. T. J.** Chemisch-technisches Institut. Chemisch-technische Prüfungs-
und Versuchsanstalt. Laboratorium für Textilchemie.
- D. W.** Dienstwohnung.
- E. J.** Elektrotechnisches Institut.
- E. Z.** Elektrische Zentrale und Maschinen-Laboratorium.
- G. O.** Geodätisches Observatorium.
- H. O.** Hauptbau-Ostflügel. (I. Theoret. Physik. II. und III.
Physikalisches Institut. Eingang vom
Hofe aus. IV. Mineralogisches In-
stitut. Eingang von der Vorhalle.)
- H. S. J.** Hochspannungsinstitut
- H. W.** Hauptbau-Westflügel. (I. Sekretariat. Kasse. Oberpedell.
Rektor. Senatszimmer.
II. Lichttechnisches Institut.
III. Betriebswirtschaftslehre. Wirt-
schaftswissenschaftl. Institut. In-
stitut für Mechanik und angew.
Mathematik.)
- K. H.** Oskar-Stäbel-Haus (Kameradschaftshaus).
- L. H.** Lichthalle.
- L. S.** Staatl. Lebensmitteluntersuchungsanstalt. Photochem. Institut
- M. B.** Maschinenbaugebäude.
- R. W. H.** Reichswasserstrassenhalle.
- St. G.** Stadiongebäude mit Gymnastikhalle und Tribüne.
- St. H.** Studentenhaus.
- T. B.** T-Bau. Bibliothek. Lesesaal und Ausleihe III. Stock.
I. Stock Laboratorium für Strömungsmaschinen.
Eingang vom Hofe aus.
- V. M.** Verkehrsmuseum.

Das Gasinstitut befindet sich auf dem Grundstück des Gaswerks,
Schlachthausstrasse 3 (Haltestelle Schlachthof der Strassenbahn).

Das meteorologische Institut befindet sich Robert Wagner Allee 56.

B4525

FRIDERICIANA
Badische Technische Hochschule
Karlsruhe

PERSONAL- UND
VORLESUNGS
VERZEICHNIS

SOMMER-SEMESTER 1936



Karlsruhe
Buchdruckerei Malsch & Vogel
1936